

URBACH 2035

GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT
ERGEBNISSE DER REPRÄSENTATIVEN BÜRGERBEFRAGUNG



Quelle: Heiko Potthoff (www.starkebilder.net)

Wer und wie wurde gefragt?

- **4.000 Fragebögen** wurden an zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner versandt
- Voraussetzungen für Fragebogen: Alter über 16 Jahre und Hauptwohnsitz in Urbach
- Repräsentative Stichprobe nach den Gütekriterien Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Wohnort (Urbach-Nord bzw. Urbach-Süd)
- Die Verwaltung hat keinen Zugriff auf Fragebögen und Rücklauf
- Die Ergebnisse sind in zusammengefasster Form aufbereitet
- Die Nummerierung ist notwendig um Manipulation durch doppelte Abgabe zu verhindern

WER & WIE

REPRÄSENTATIV UND ANONYM

Im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprozesses wurde zum ersten Mal eine repräsentative Bürgerbefragung für die Gemeinde Urbach durchgeführt. Der gesamte Befragungsprozess entspricht den datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Landes Baden-Württemberg.

Die Bürgerbefragung liefert ein **repräsentatives Meinungsbild der Gesamtbevölkerung**. Die Ergebnisse sind ein zentraler Baustein für die Definition der Leitplanken der weiteren Entwicklung der Gemeinde Urbach.

Die befragten Personen wurden **zufällig** ausgewählt, daher kann es passieren, dass in einem Haushalt mehrere Personen angeschrieben wurden oder niemand einen Fragebogen erhalten hat. Da aber gleich viele Frauen bzw. Männer angeschrieben wurden, Personen aller Altersgruppe befragt wurden und auch das Verhältnis Deutsch/Ausländer dem Verhältnis in der Gesamtbevölkerung entspricht, wird ein **repräsentatives Ergebnis** erzielt.

Wie war der Rücklauf?

- 1.094 gültige Papier-Fragebögen
- 372 gültige Online-Fragebögen

1.466 FRAGEBÖGEN INSGESAMT

Insgesamt wurden 1.466 Fragebögen von der Urbacher Bevölkerung ausgefüllt zurückgesendet. Die **Rücklaufquote** von **36,7 Prozent** ist hierbei als „gut“ einzuordnen.

372 Fragebögen wurden online ausgefüllt. Damit hat gut ein Viertel der Befragten die Möglichkeit wahrgenommen, den Fragebogen über das Internet zu bearbeiten.

WIEVIEL?

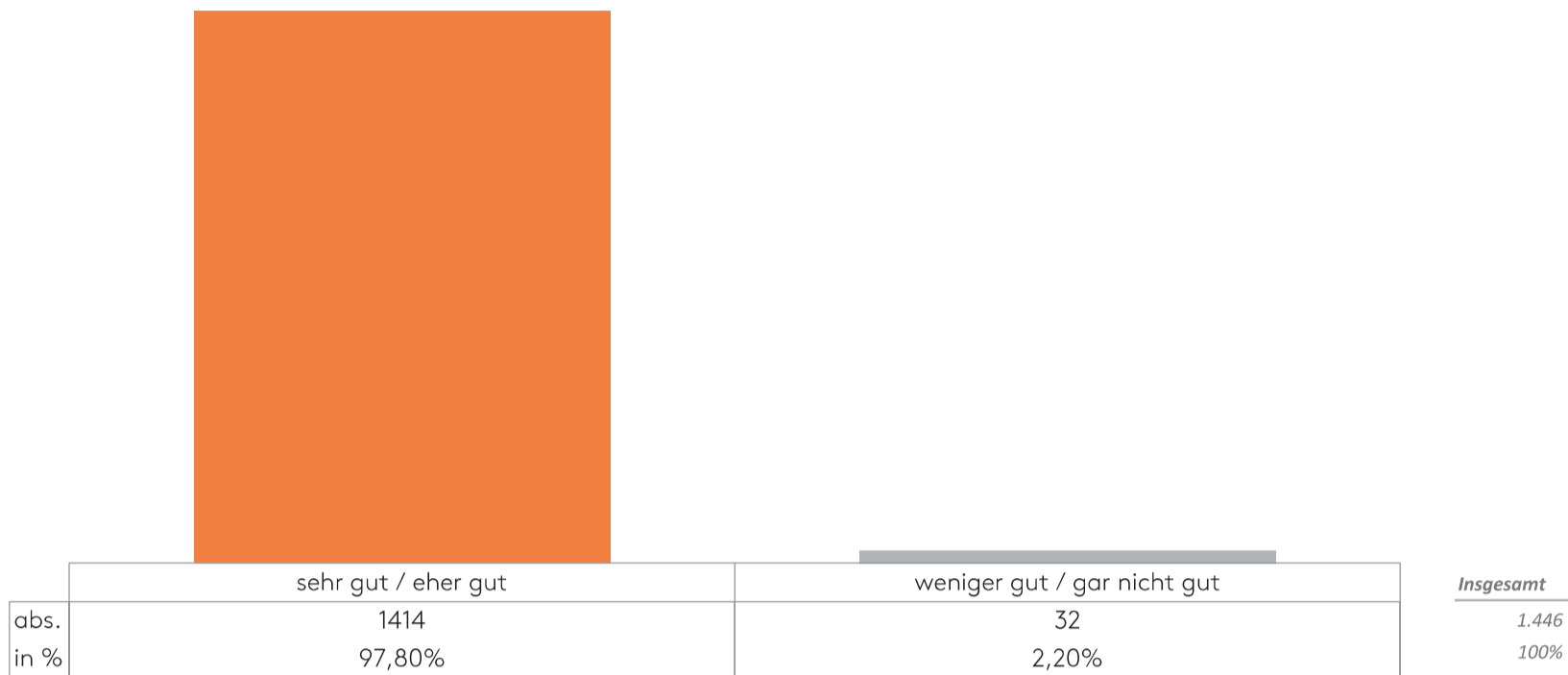
36,7% RÜCKLAUF!

Zur besseren Einordnung der Ergebnisse wurde bei ausgewählten bzw. vergleichbaren Fragen der Durchschnittswert aller Befragungen des Büros Reschl Stadtentwicklung (etwa 60 Befragungen, vorwiegend in Baden-Württemberg) aufgeführt und mit einem „Ø“ gekennzeichnet.

Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Lebensqualität in Urbach?

Die Lebensqualität in der Gemeinde Urbach ist...

1



Zu Beginn einer repräsentativen Bürgerbefragung steht die Frage nach der generellen Lebensqualität in einer Stadt bzw. in einer Gemeinde.

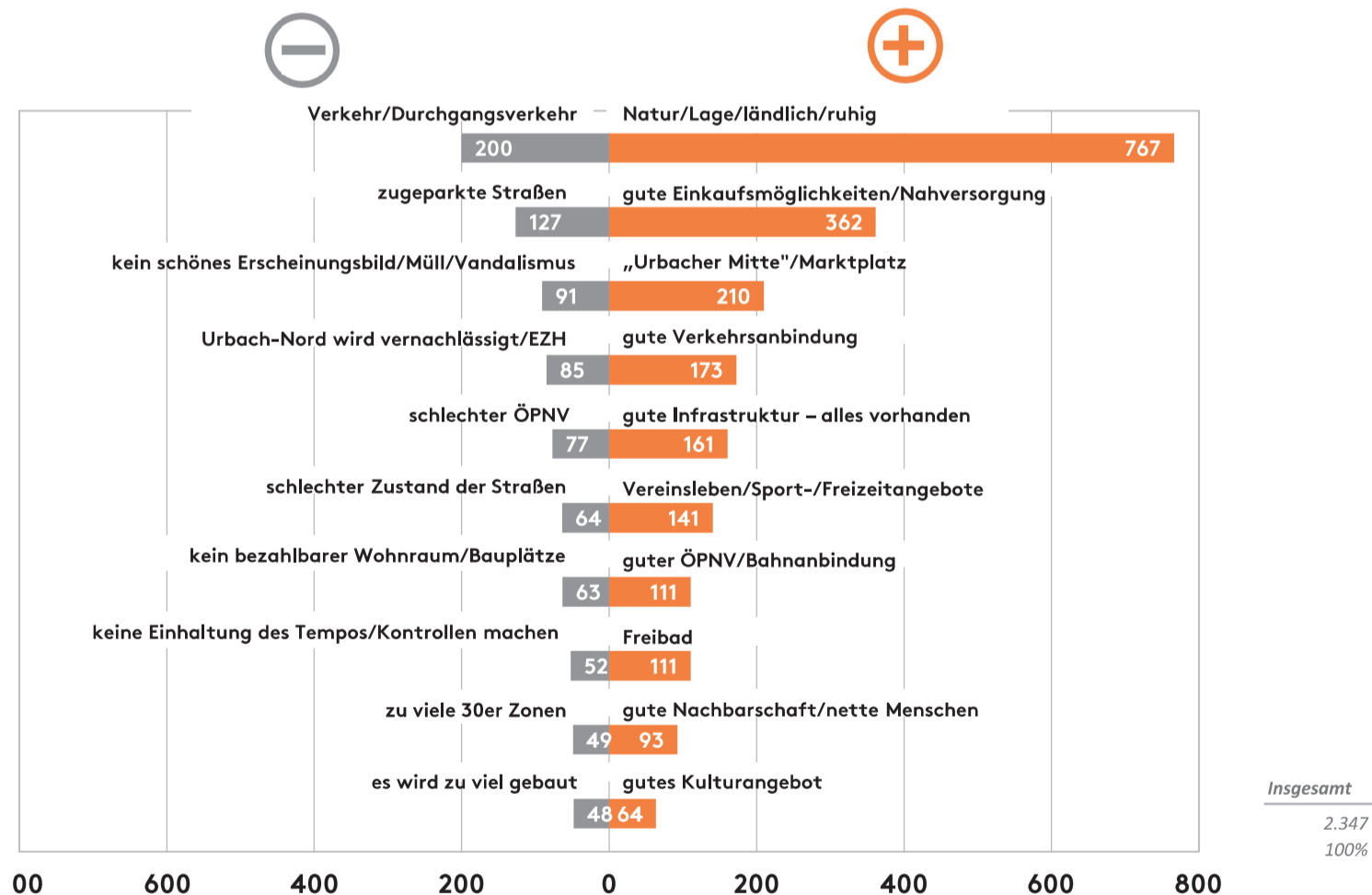
Mit einem **Zufriedenheitswert von knapp 98 Prozent** wird die Lebensqualität in Urbach von den Einwohnerinnen und Einwohnern **überaus positiv** eingeschätzt. Im Vergleich zu anderen Befragungen des Büros Reschl Stadtentwicklung liegt der Zu-

friedenheitswert **deutlich über dem Durchschnitt** (91,1 Prozent). Lediglich 32 befragte Personen sehen im Zusammenhang mit der Lebensqualität in der Gemeinde Verbesserungsbedarf.

Die Lebensqualität in der Gemeinde wird hierbei unabhängig vom Alter, der Staatsangehörigkeit, der Wohndauer in der Gemeinde und des Wohnorts (Urbach-Nord bzw. Urbach-Süd) der befragten Person ähnlich positiv eingeschätzt.

Was gefällt Ihnen/stört Sie an Urbach besonders?

2 + 3



Aushängeschild der Gemeinde Urbach ist ihre **ländliche und ruhige Lage** mit direkter Verbindung zur Natur. (767 Nennungen). Ebenfalls bei der Bevölkerung punkten können die **Einkaufsmöglichkeiten** vor Ort, die gute **Verkehrsanbindung** sowie das vorhandene **Sport- und Freizeitangebot**, welches zum Großteil über die Vereine abgedeckt wird. Besonders erfreulich sind die 93 Nennungen, welche das **Zusammenleben in der Gemeinde** loben.

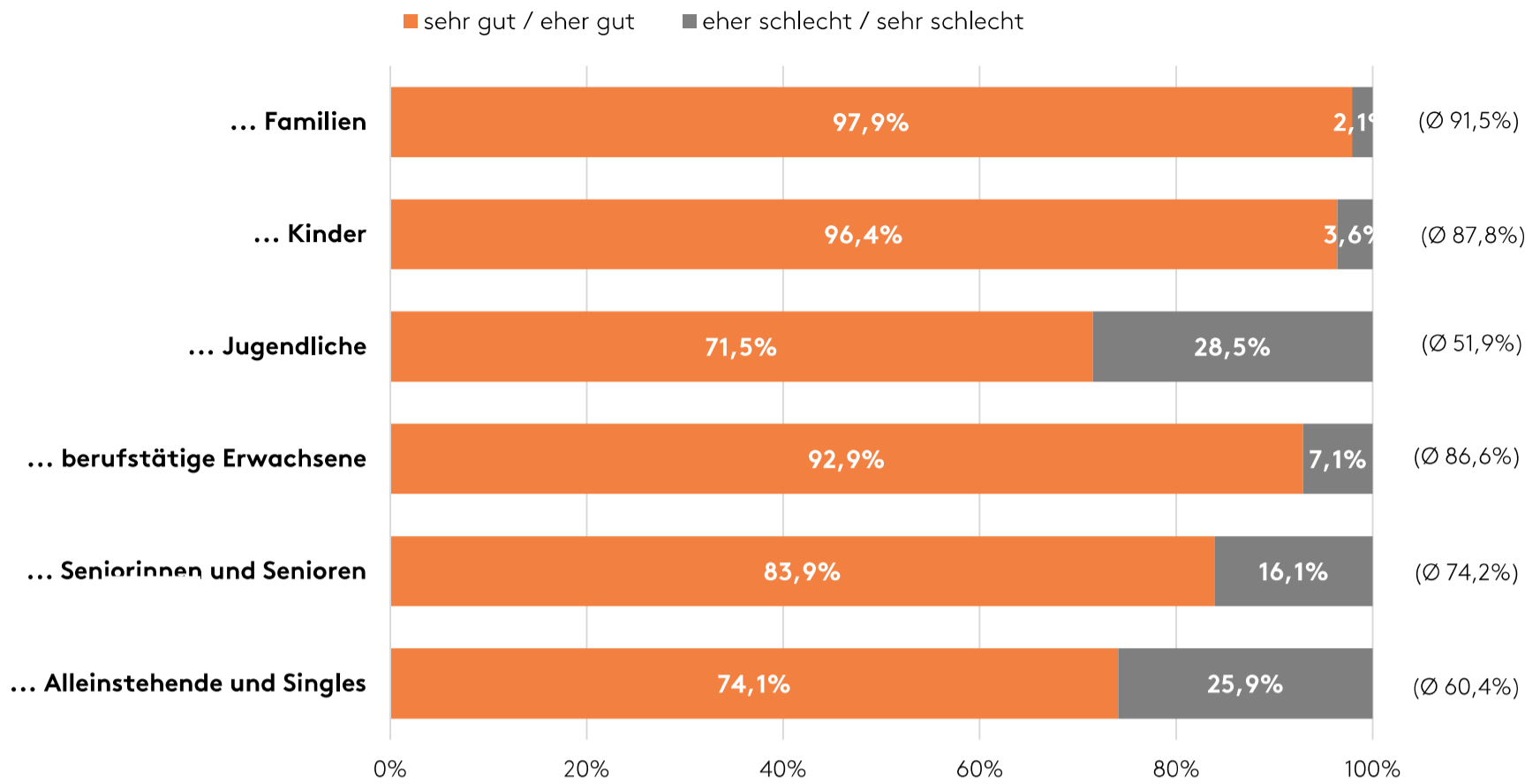
Störend für die Bevölkerung ist hingegen der erhöhte (**Durchgangs-) verkehr** sowie zugeparkte Straßen. Darüber hinaus

wird der teilweise schlechte Zustand der Straßen sowie **Müll und Vandalismus** in der Gemeinde beklagt. Besonders im **nördlichen Teil der Gemeinde** wird der Wunsch geäußert, das direkte **Umfeld aufzuwerten**.

Im Gesamtergebnis der beiden Fragen sind jedoch deutlich mehr positive als negative Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu verzeichnen, was die sehr hohe Lebensqualität in der Gemeinde nochmal unterstreicht.

Wie bewerten Sie die Lebensbedingungen in Urbach für...?

4



Bei der Bewertung der Lebensqualität einzelner Gruppen in der Gemeinde ergibt sich ein differenziertes, aber durchweg überdurchschnittliches Bild:

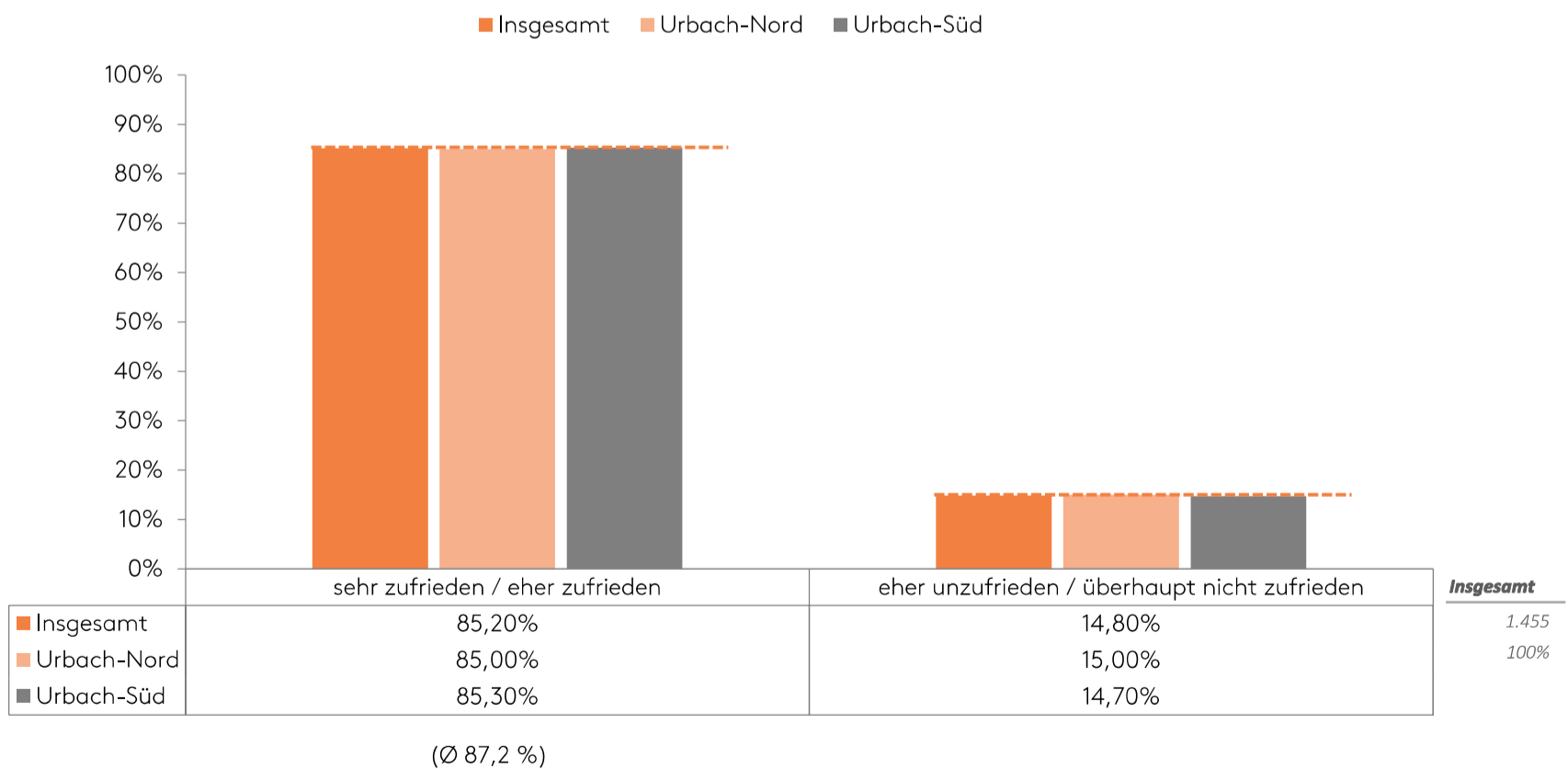
Die Lebensbedingungen für **Familien, Kinder und berufstätige Erwachsene** werden hierbei von der Bevölkerung **besonders gelobt**. Mit einem Zufriedenheitswert von 84 Prozent werden zudem die Lebensbedingungen für Seniorinnen und Senioren vergleichsweise positiv eingeschätzt.

Die Lebensbedingungen für Jugendliche werden zu 71,5 Prozent als „sehr gut“ bzw. „eher gut“ eingestuft. Die gute Bewertung sollte in diesem Zusammenhang jedoch nicht bedeuten, dass in diesem Bereich keine weiteren Optimierungsmöglichkeiten bestehen – knapp 30 Prozent sehen in diesem Bereich einen Bedarf (vgl. auch Frage Nr. 16).

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer unmittelbaren Wohnumgebung, in der Sie leben?

Gemeint ist ein Umkreis von etwa 100 Metern – also der „Straßenzug“ ... – nach Wohnort –

5



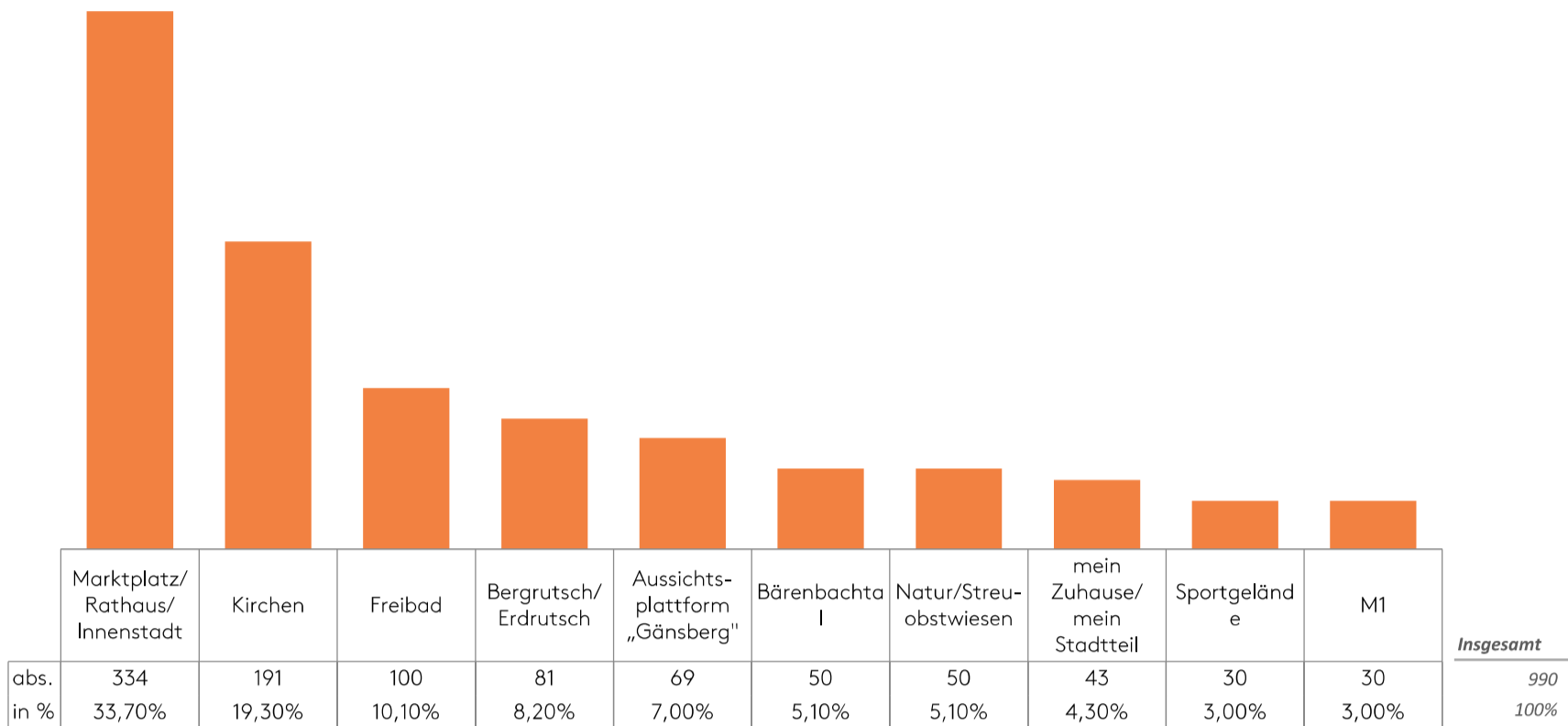
Die Beurteilung des Wohnumfelds gibt eine wichtige Rückmeldung über die gebaute Umgebung sowie das soziale Zusammenleben in der Gemeinde bzw. den einzelnen Teillorten.

Mit einem Zufriedenheitswert von **85,2 Prozent** liegt die Gemeinde Urbach **leicht unter dem Niveau** des Durchschnitts

anderer Befragungen. Der im Rahmen von Frage Nr. 3 angesprochene Müll bzw. Vandalismus in der Gemeinde hat demnach zum Teil auch Auswirkungen auf die Bewertung der Wohnumgebung, unabhängig davon ob die Personen in Urbach-Nord oder in Urbach-Süd wohnen.

Bitte benennen Sie eine Örtlichkeit, die Sie mit Urbach besonders verbinden.

6

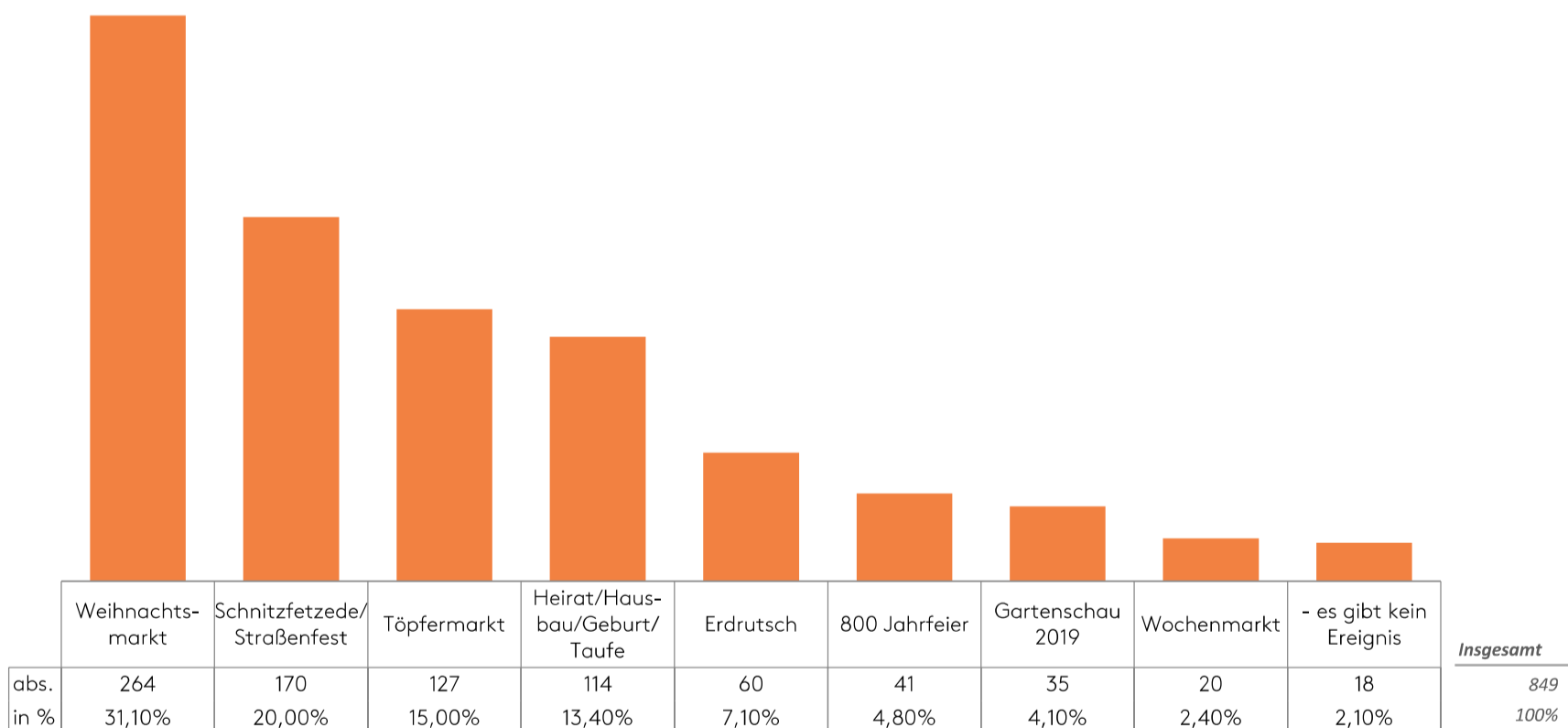


Die Urbacher Mitte mit dem **Marktplatz** und dem **Rathaus** stellt die Örtlichkeit dar, welche die Bürgerinnen und Bürger besonders mit ihrer Gemeinde verbinden. Ebenfalls tragen die **Kirchen** und das **Freibad** zur Verbundenheit der Einwohnerinnen und Einwohner ihrer Gemeinde Urbach bei.

Auch **naturräumliche Örtlichkeiten** wie der Erdrutsch, das Bärenbachtal, die Aussichtsplattform am Gänsberg oder die Streuobstwiesen werden von der Bevölkerung in diesem Zusammenhang genannt.

Bitte benennen Sie ein Ereignis, das Sie mit Urbach besonders verbinden.

7



Insgesamt 849 Nennungen gingen bei der Frage ein, welches Ereignis die Bevölkerung besonders mit der Gemeinde Urbach verbindet.

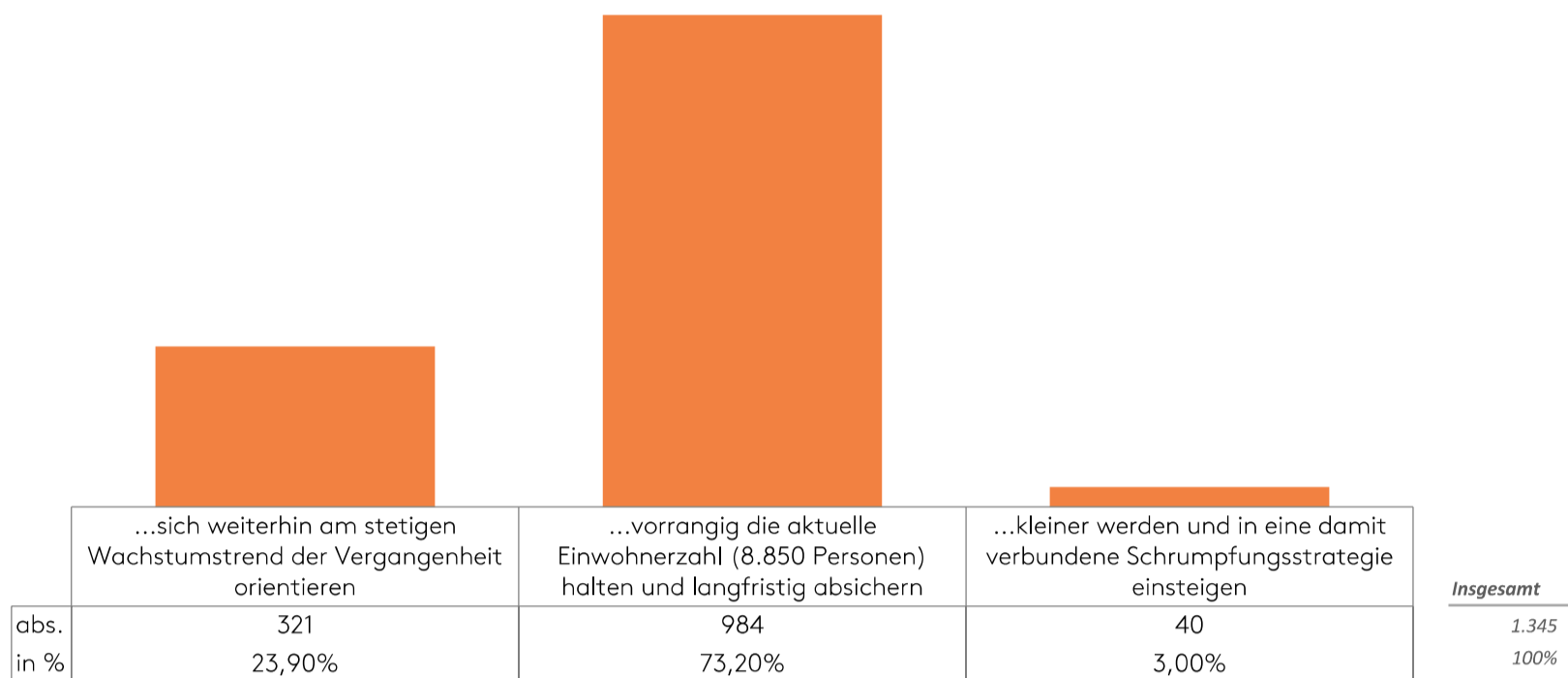
Top-Antwort ist mit 264 Nennungen der **Urbacher Weihnachtsmarkt**, gefolgt vom Straßenfest und dem Töpfermarkt.

Immer noch im Gedächtnis einiger Bürgerinnen und Bürger ist die 800 Jahrfeier von 1981, während die im letzten Jahr stattfindende Remstal-Gartenschau eine eher untergeordnete Rolle in der Bürgerschaft spielt.

Wie sollte sich die Bevölkerungszahl in Urbach zukünftig entwickeln?

Die Gemeinde Urbach sollte in Zukunft ...

8



Die Bevölkerungsentwicklung einer Kommune hat direkte Auswirkungen auf die Inanspruchnahme von Flächen sowie die Auslastung vorhandener Infrastruktur. Im Rahmen der Bürgerbefragung wurde die Einwohner-schaft um eine erste Einschätzung hinsichtlich der weiteren Bevölkerung-entwicklung gebeten:

Nach Ansicht von knapp **drei Vierteln** der Urbacher Bürgerinnen und Bürger sollte die Gemeinde dabei in Zukunft vorrangig

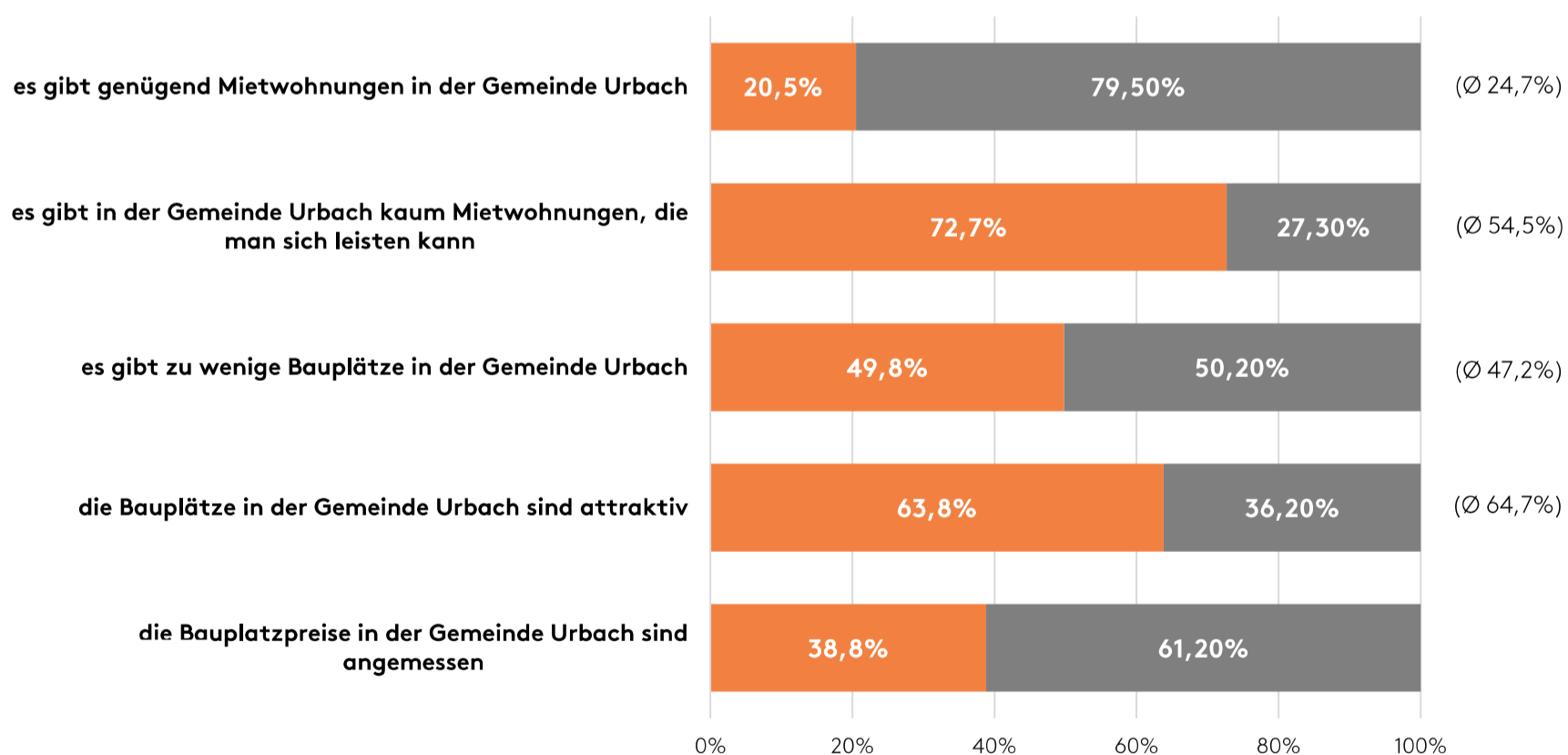
ihre **aktuelle Einwohnerzahl halten und absichern**. Dem gegenüber stehen etwa 24 Prozent, die ein stetiges Wachstum gemäß der Entwicklung in den vergangenen Jahren bevorzugen.

Der Anteil der Personen, die eine Schrumpfungstrategie für die weitere Entwicklung von Urbach anstreben, ist mit 3 Prozent (40 Nennungen) am niedrigsten.

Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

9

■ ich stimme vollkommen zu / ich stimme eher zu ■ ich stimme eher nicht zu / ich stimme überhaupt nicht zu



Die hohe Nachfrage von Mietobjekten in der Region Stuttgart wirkt sich auch auf den Wohnstandort Urbach aus. So sind knapp 80 Prozent der Bürgerinnen und Bürger der Meinung, dass es **nicht genügend Mietwohnungen** in der Gemeinde gibt. Auch das **Angebot an leistbaren Mietobjekten** wird zu 73 Prozent **kritisch** gesehen.

Mit knapp 64 Prozent Zufriedenheit wird das Angebot an **attraktiven Bauplätzen mehrheitlich positiv** gesehen. Bei der

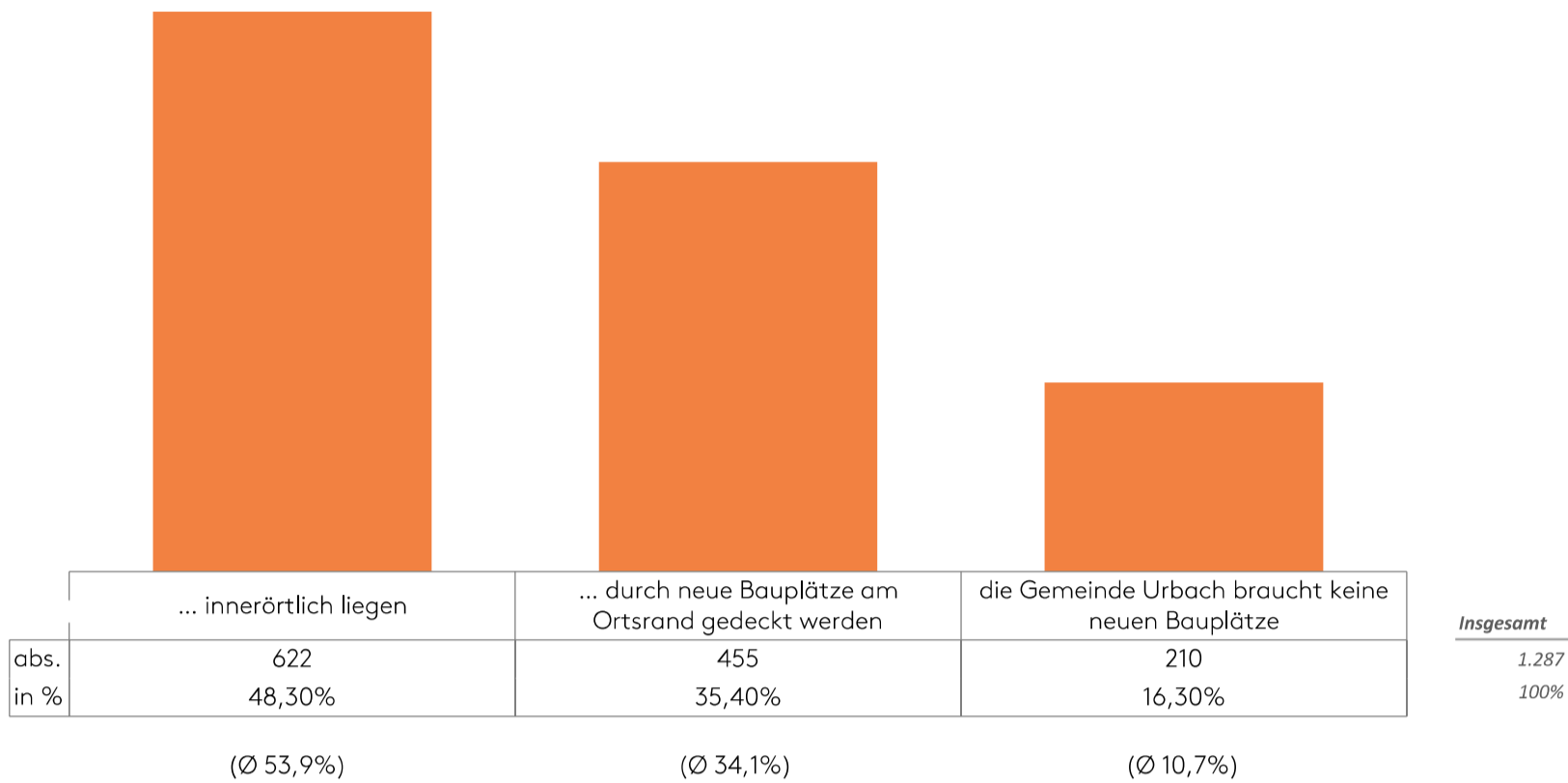
Verfügbarkeit von Bauplätzen wünscht sich die Hälfte der Befragten ein größeres Angebot. Speziell die Gruppen der Familien-gründer (20 bis 39 Jahre) schätzt hier den Bedarf besonders hoch ein.

Wie eingangs erwähnt kommen bei Frage Nr. 9 auch regionale Trends zum Ausdruck. Besonders bei der Thematik von leistbaren Mietwohnungen ist das Urbacher Ergebnis jedoch erheblich stärker ausgeprägt als in anderen Befragungen.

Wo sollte zukünftig der Schwerpunkt des Wohnungsbaus in Urbach liegen?

Der Schwerpunkt des Wohnungsbaus sollte in Zukunft ...

10



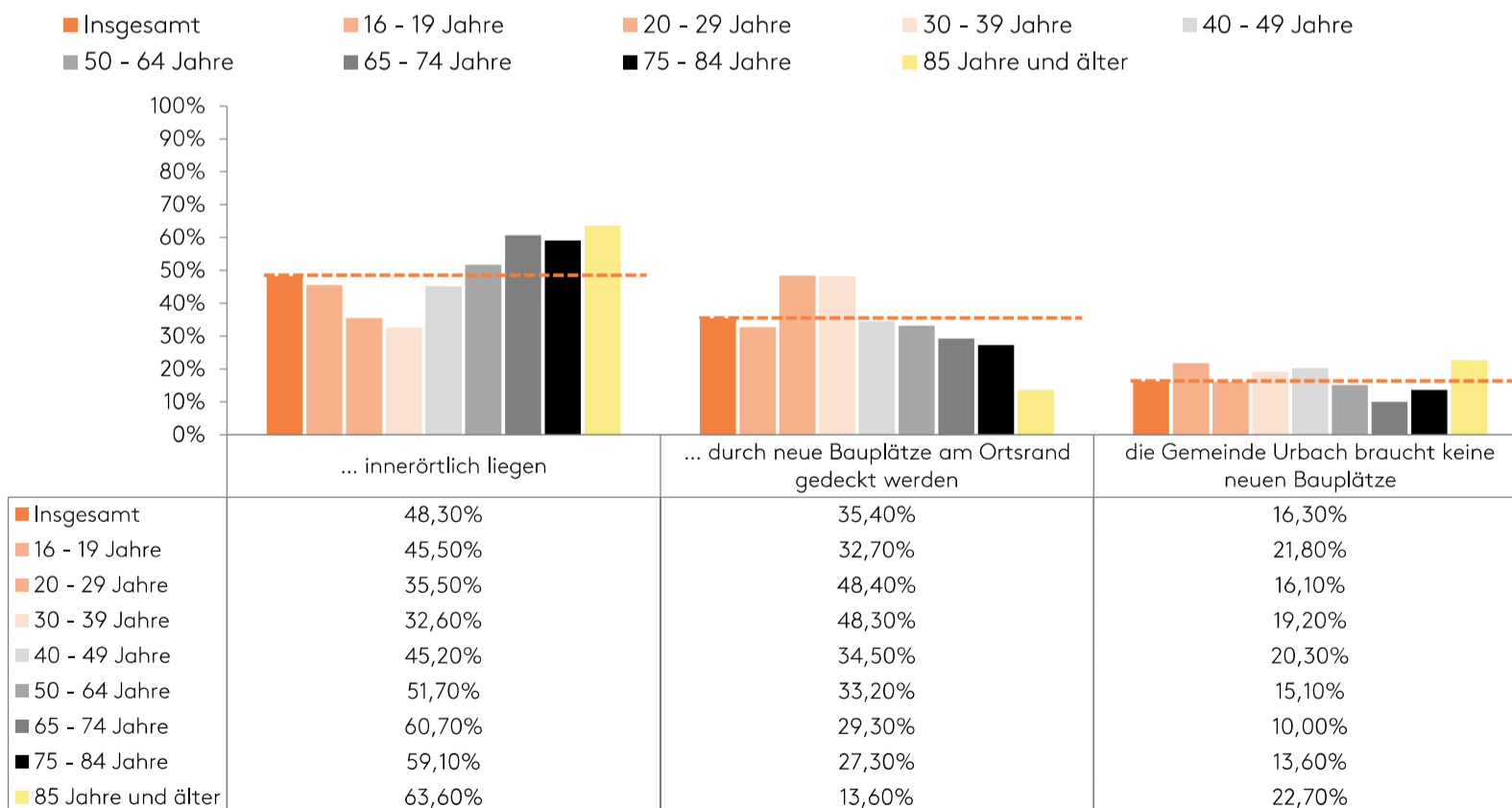
Auf die Frage, wo der Schwerpunkt des Wohnungsbaus in Urbach zukünftig liegen sollte, sprechen sich **48,3 Prozent für eine überwiegend innerörtliche Entwicklung** (z.B. durch Nachverdichtung oder der Schließung von Baulücken) aus. Gut 35 Prozent bevorzugen hingegen eine Siedlungsentwicklung, welche überwiegend durch neue Bauplätze am Ortsrand gedeckt wird.

Knapp **16 Prozent** sprechen sich **gegen** die weitere Ausweisung von neuen **Bauplätzen** aus. Dieser Wert ist im Vergleich zu anderen Befragungen relativ hoch (Ø 10,7 Prozent), in der Gesamteinschätzung der Gemeinde Urbach jedoch der geringste Anteil.

Wo sollte zukünftig der Schwerpunkt des Wohnungsbaus Urbach liegen?

Der Schwerpunkt des Wohnungsbaus sollte in Zukunft ... – nach Altersgruppen –

10



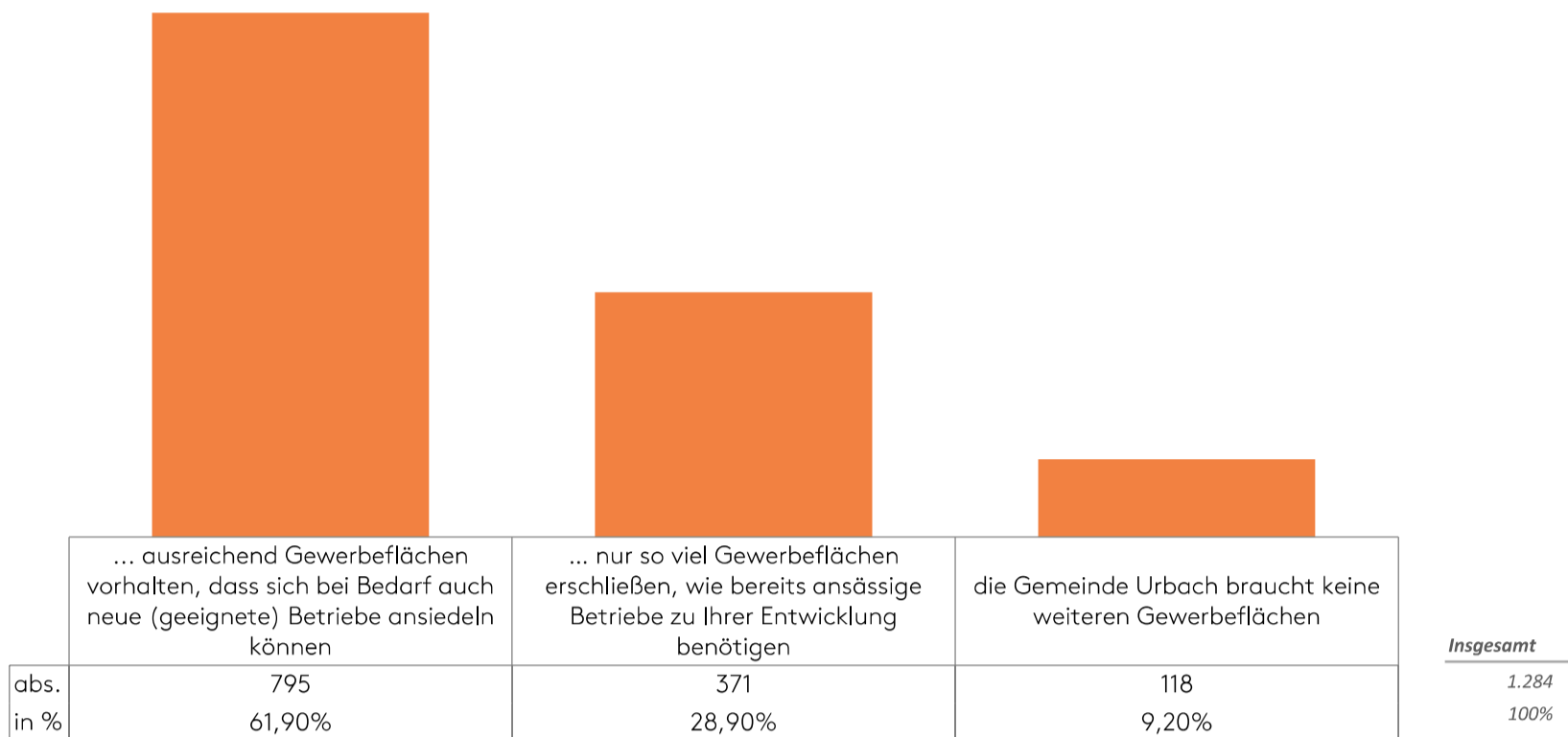
Differenziert man das Ergebnis von Frage 10 nach einzelnen Altersgruppen, so zeigt sich, dass wiederum die **Gruppen in der Familiengründungsphase** (20 bis 39 Jahre) vermehrt für eine **Entwicklung neuer Bauplätze am Ortsrand** votiert (knapp 50 Prozent), da diese Gruppe verstärkt neuen Wohnraum bzw. Bauplätze nachfragt.

Altersgruppen, die in der Regel bereits mit Wohnraum versorgt sind, sprechen sich hingegen erfahrungsgemäß mehr für eine innerörtliche Entwicklung aus. Dieser Trend lässt sich auch in Urbach beobachten, sodass hier Werte von über 60 Prozent erreicht werden (Personen über 85 Jahre).

Wie sollte die zukünftige Gewerbeentwicklung in Urbach angegangen werden?

Die Gemeinde Urbach sollte in Zukunft ...

11



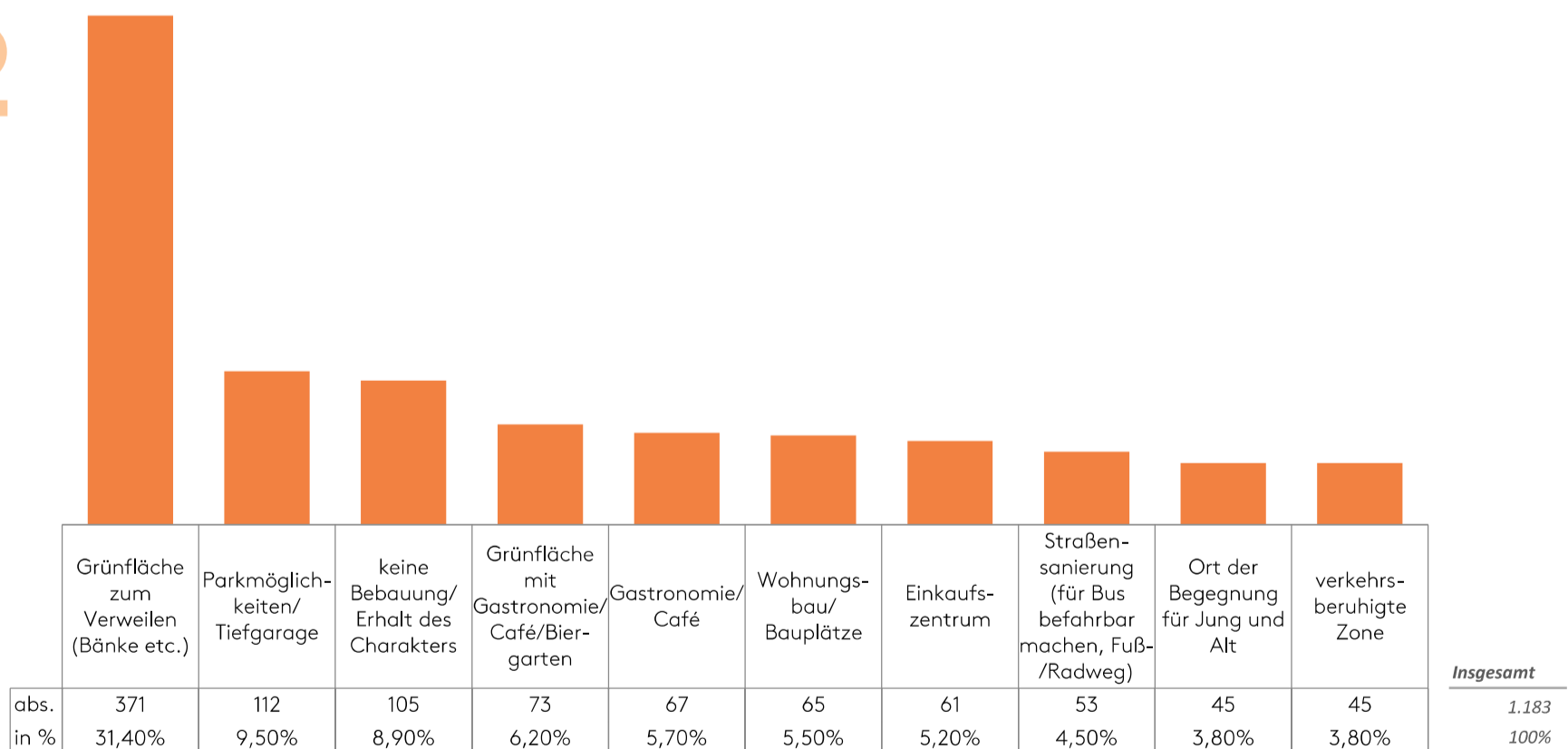
Zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Urbach überwiegen seitens der Bürgerschaft die Stimmen, welche eine **aktive Gewerbeentwicklung in der Zukunft** anstreben. Rund 62 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner vertreten die Meinung, dass bei Bedarf auch Flächen für neue (geeignete) Betriebe vorgehalten werden sollen. Etwa 29 Prozent spre-

chen sich für eine Gewerbeentwicklung aus, die es noch ermöglicht, dass sich bereits ortsansässige Betriebe erweitern können.

Mit einem Anteil von nur etwa 9 Prozent ist der Anteil von Personen, die gegen eine weitere Erschließung von Gewerbeflächen sind, am geringsten.

Welche Nutzungen können Sie sich zur Umgestaltung und Weiterentwicklung des Rathausumfelds sowie dessen Verbindung zum Bahnhof vorstellen (z.B Hirsch-Areal)?

12

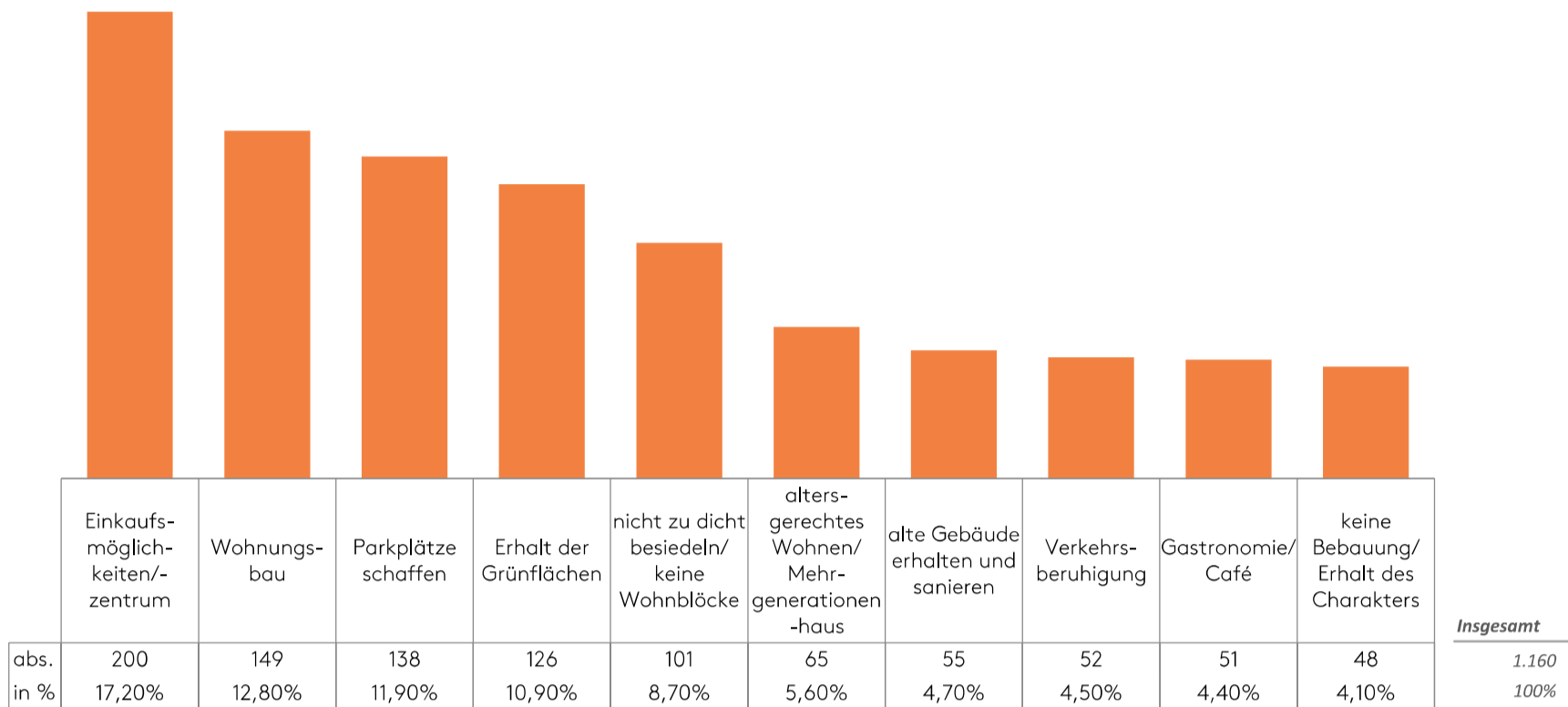


In Hinblick auf eine mögliche Umgestaltung und Weiterentwicklung des Rathausumfelds spricht sich ein Großteil der Befragten für die **Ausgestaltung eines attraktiven Grün- und Aufenthaltsbereichs mit ergänzender Gastronomie** (Café, Biergarten) aus. Mehr als 100 Personen betonen darüber hinaus, dass die Fläche möglichst nicht bebaut werden sollte.

Für die Steigerung der Aufenthaltsqualität rund ums Rathaus sollte nach Ansicht der Bürgerschaft die Parksituation genau untersucht werden und ggf. mit einer Tiefgaragenlösung optimiert werden.

Wo bzw. in welchen Bereichen sehen Sie Entwicklungsmöglichkeiten zur Aufwertung des Gebiets zwischen Beckengasse, Schlossareal und Haubersbronner Straße? Was sollte bei einer potentiellen Neubebauung beachtet werden?

13



Im Umfeld des Gebiets Beckengasse, Schlossareal und Haubersbronner Straße besteht hingegen mehrheitlich der Wunsch, **Wohnraum** sowie (wenn möglich) **zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten** zu schaffen. Aufgrund der zentralen Lage und vorhandener Einrichtungen in unmittelbarer Umgebung wird von 65 Personen zusätzlich die Idee geäußert, an diesem Standort altersgerechtes Wohnen zu entwickeln.

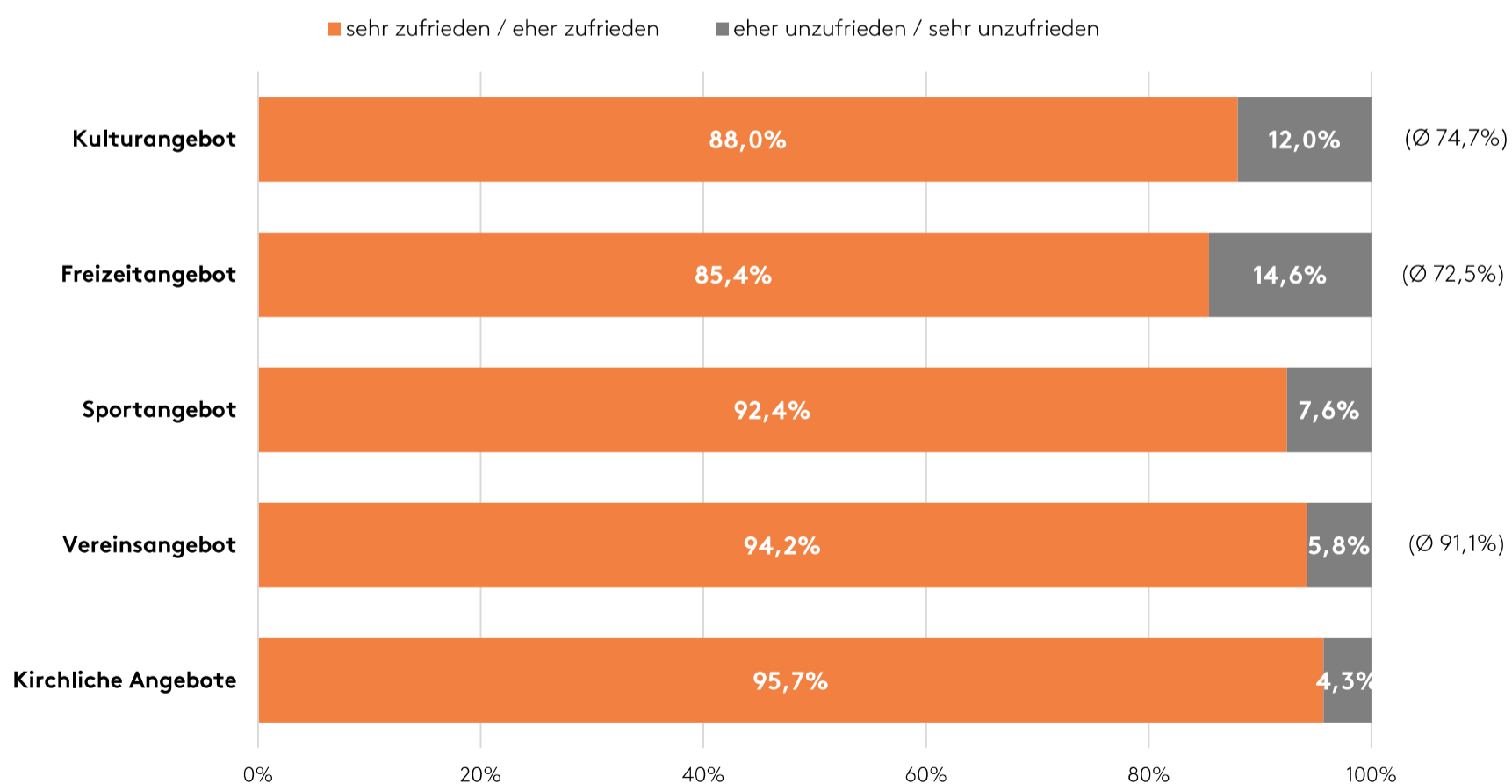
Eine potentielle Bebauung sollte allerdings **nicht zu dicht** gestaltet werden und **vorhandene Grünflächen integrieren bzw. erhalten**.

Ein größeres Problem besteht nach Ansicht der Bürgerinnen und Bürger in dem Fehlen von Parkplätzen, die im Zuge einer baulichen Entwicklung neu geschaffen werden sollten.

KULTUR, FREIZEIT UND NAHVERSORGUNG

Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Angeboten in Urbach?

14



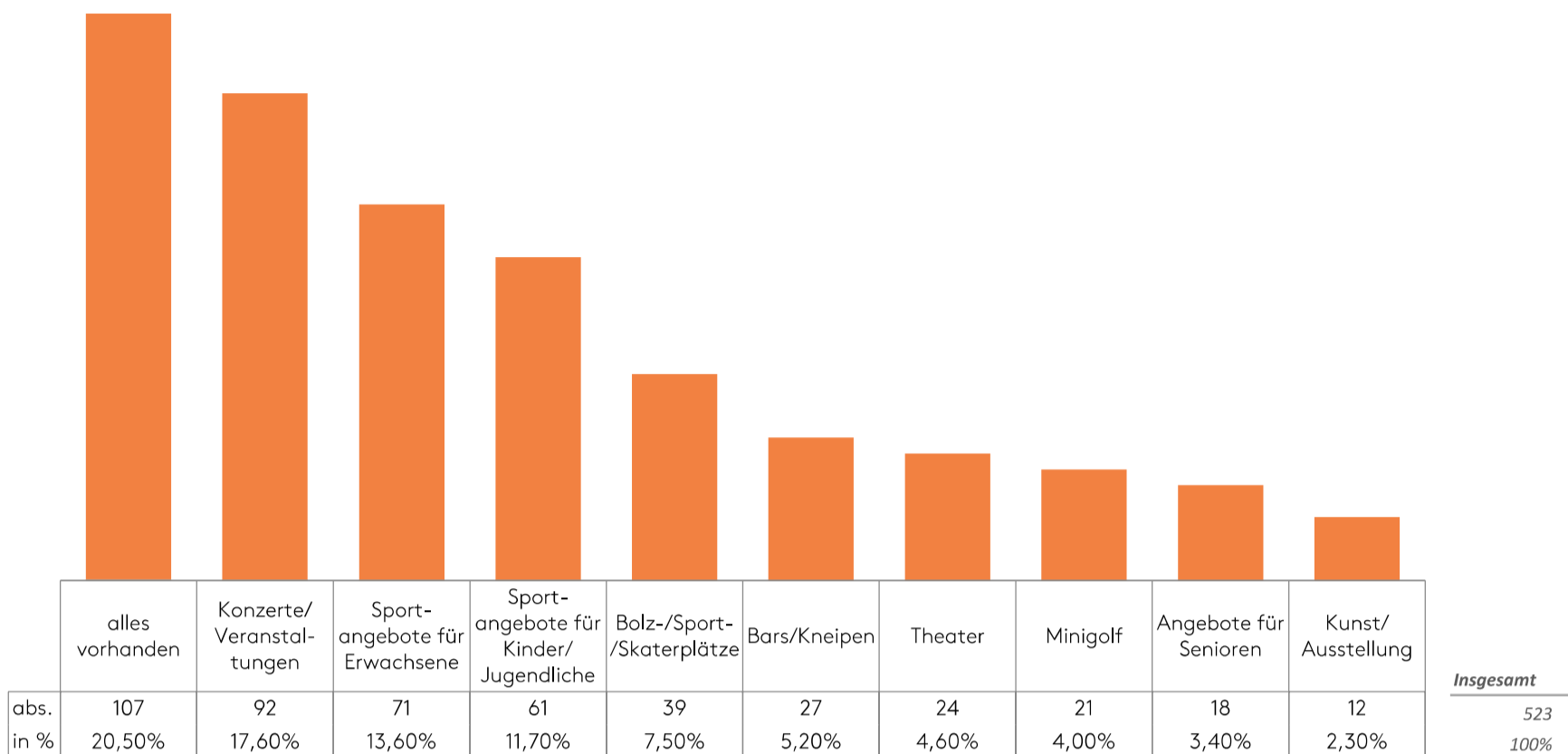
Mit dem vorhandenen **Kultur- und Freizeitangebot** in der Gemeinde sind die Bürgerinnen und Bürger Urbachs **überaus zufrieden**.

Das Sport- und Vereinsangebot wird von mehr als 90 Prozent der Bürgerschaft positiv bewertet. Gleiches gilt für die kirchlichen Angebote.

Besonders sticht die Bewertung des **kulturellen Angebots** in der Gemeinde heraus. Diese liegt mit 88 Prozent Zufriedenheit nicht nur deutlich über dem Durchschnitt anderer Befragungen, sondern ist für eine Gemeinde der Größe bzw. Einwohnerzahl Urbachs ein **absoluter Spitzenwert**.

Welche Kultur-, Freizeit-, Sport- und Vereinsangebote fehlen in Urbach?

15

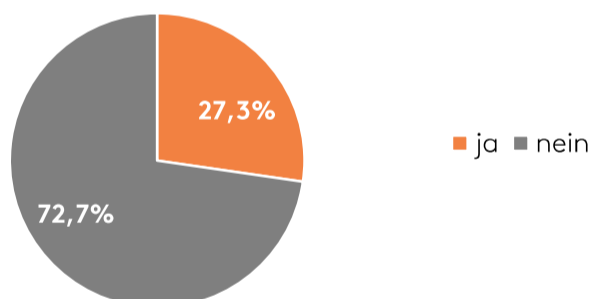


Die überdurchschnittliche hohe Zufriedenheit mit dem Kultur-, Freizeit- und Sportangebot spiegelt sich auch in der Frage, ob Angebote in der Gemeinde Urbach fehlen, wieder. Eine **Top-Antwort** „es ist alles vorhanden“ ist in diesem Zusammenhang bei Bürgerbefragungen sehr selten.

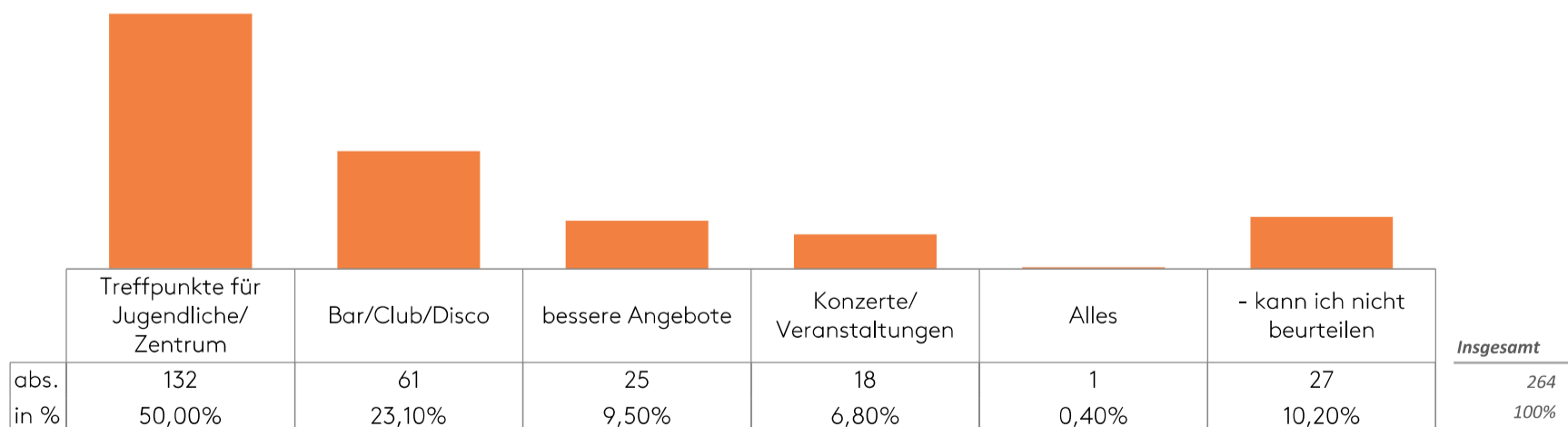
Ergänzungsmöglichkeiten zum Bestand bestehen nach Ansicht der Bürgerinnen und Bürger vornehmlich in mehr Konzerten und Veranstaltungen sowie dem Ausbau des Sportangebots für Erwachsene und Jugendliche.

Vermissen Sie bestimmte Angebote für Jugendliche in Urbach?

16



Welche Angebote für Jugendliche vermissen Sie?



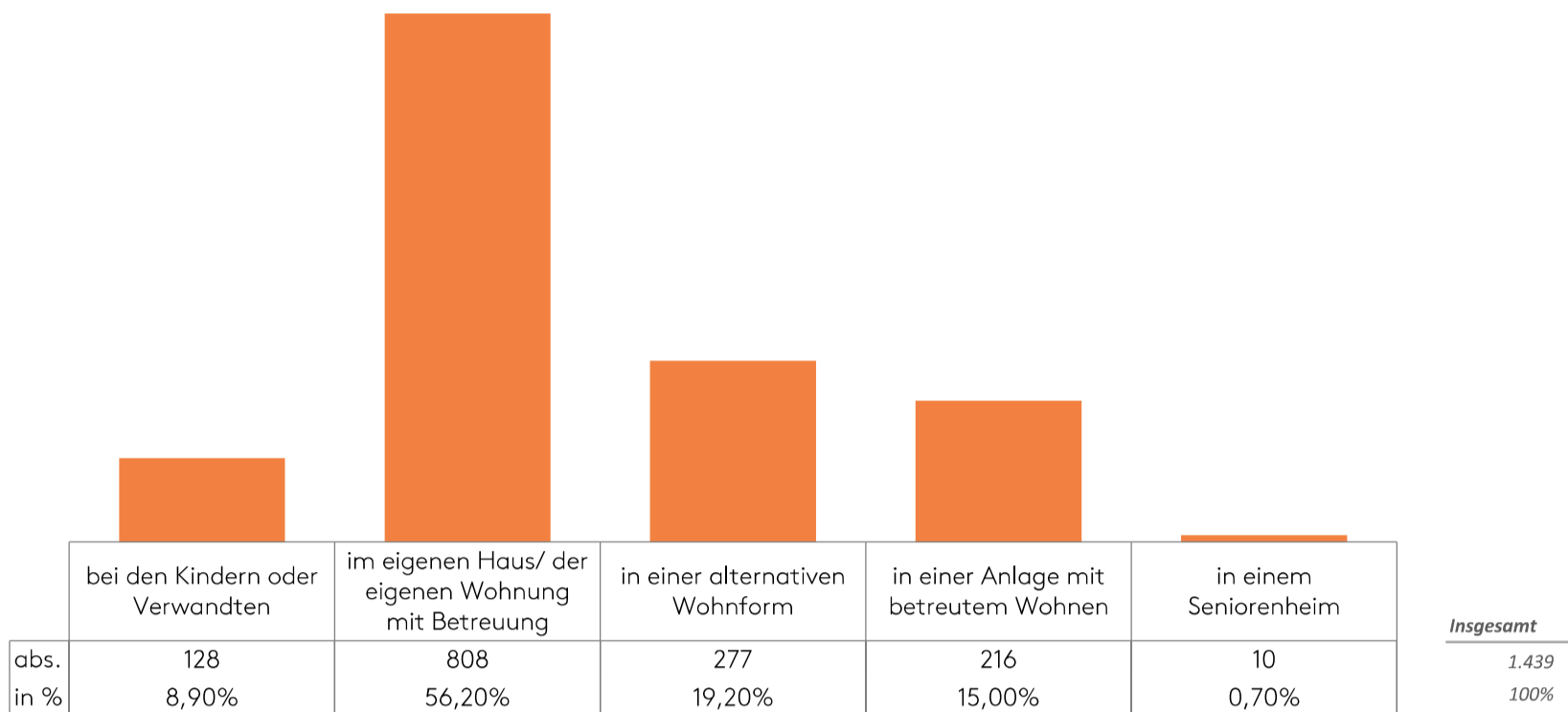
Frage Nr. 4 hat gezeigt, dass ein Großteil der Befragten die Lebensbedingungen für Jugendliche als „sehr gut“ bzw. „eher gut“ bewertet.

Fragt man die Bevölkerung im Detail, ob Angebote für Jugendliche in Urbach fehlen, so bestätigen dies 27 Prozent der Befragten, während 73 Prozent keinen Verbesserungs- bzw. Ergänzungsbedarf sehen.

Insgesamt wurden mehr als 250 Anregungen gegeben, welche Angebote für Jugendliche in Urbach optimiert werden könnten. Die Hälfte der Anregungen betreffen hierbei die Schaffung von **neuen Treffpunkten** für die Jugendlichen. Darüber hinaus wurde der Wunsch nach einer Bar bzw. einer Disco 61 mal genannt.

Stellen Sie sich vor, Sie könnten aufgrund Ihres Alters die täglichen Arbeiten im Haushalt nicht alleine bewältigen. Wo würden Sie am liebsten wohnen?

17



Über die Hälfte der Befragten (56,2 Prozent) möchte **im Alter** so lange wie möglich in der eigenen Wohnung bzw. dem **eigenen Haus** wohnen und ggf. zusätzliche Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen. Ähnliche Werte sind auch in anderen Befragungen zu verzeichnen.

Zwischen 15 und 20 Prozent können sich jeweils ein Leben in einer Anlage mit betreutem Wohnen oder einer alternativen Wohnformen wie beispielsweise einer Senioren-WG oder einem

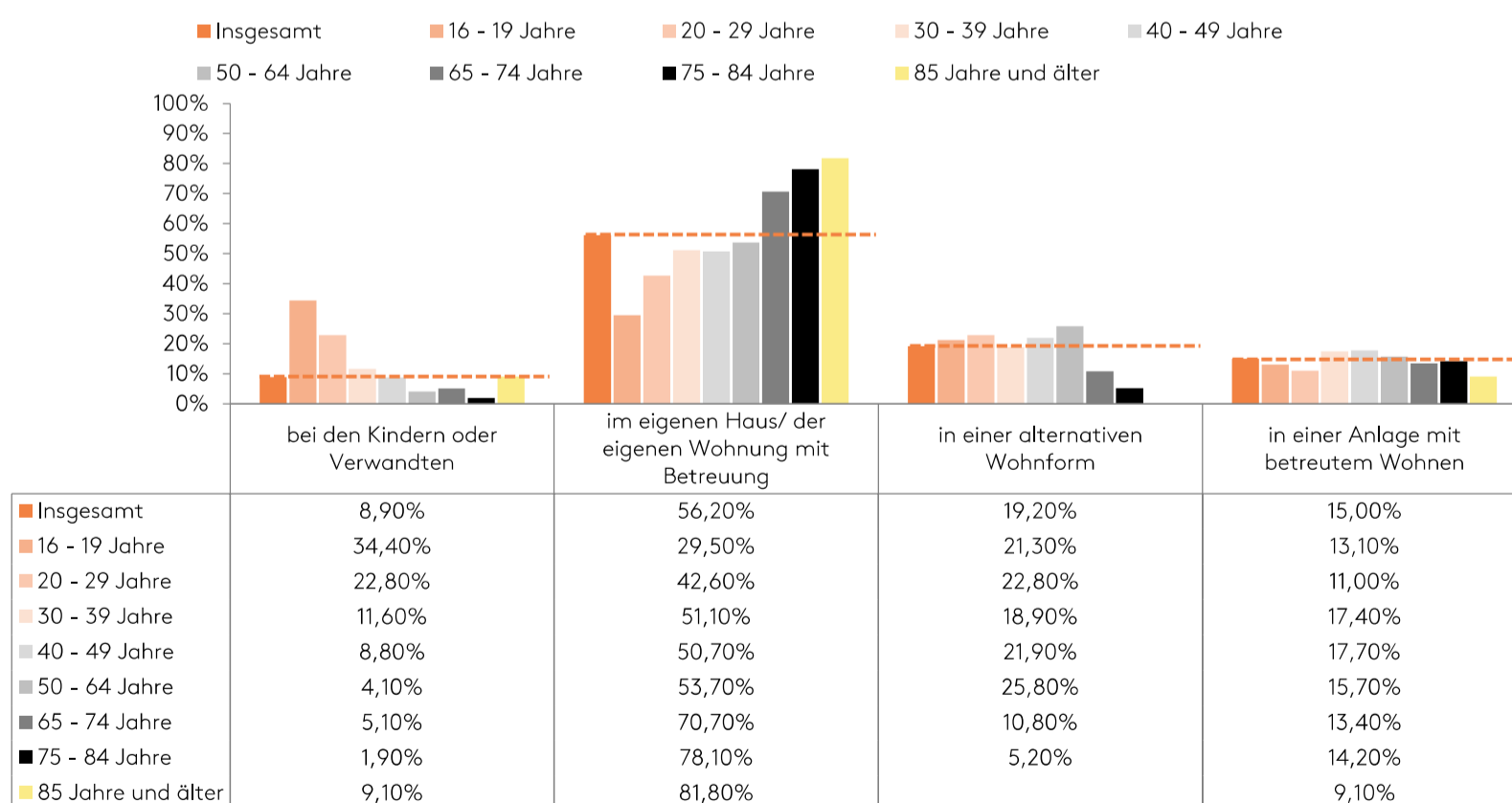
Mehrgenerationenhaus vorstellen. Neun Prozent bevorzugt es, im Alter bei den eigenen Kindern oder Verwandten zu leben.

Das **Seniorenheim stellt die unbeliebteste Form für das Wohnen im Alter** dar. Der geringe Rücklaufwert von nur 10 Personen bedeutet allerdings nicht, dass vorhandene Pflegekapazitäten abgebaut werden können, da Pflegeplätze in der Realität deutlicher mehr in Anspruch genommen werden müssen als dies von der Bevölkerung gewollt ist.

Stellen Sie sich vor, Sie könnten aufgrund Ihres Alters die täglichen Arbeiten im Haushalt nicht alleine bewältigen. Wo würden Sie am liebsten wohnen?

– nach Altersgruppe –

17

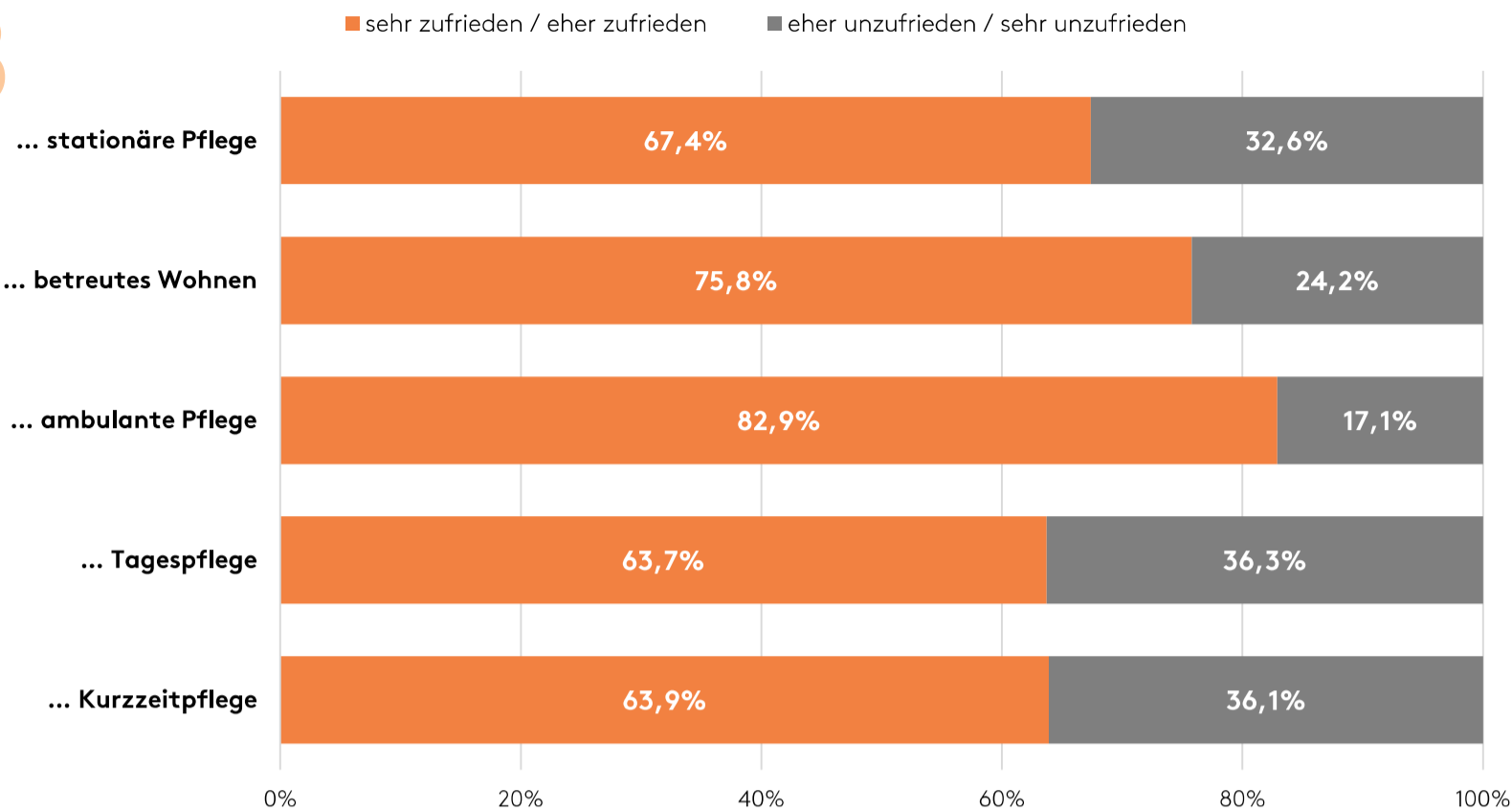


Der Wunsch zum Verbleib in den eigenen vier Wänden wird **größer, je älter die Bevölkerung** wird und je länger die Personen im eigenen Haus bzw. der eigenen Wohnung wohnen. Alternative Wohnformen werden von der Generation 65+ in Urbach hingegen kaum nachgefragt.

Die **jüngere Bevölkerung** (zwischen 16 und 29 Jahren) äußert hingegen verstärkt den Wunsch, **im Alter bei den eigenen Kindern oder anderen Verwandten zu leben**.

Wie zufrieden sind Sie mit den Pflege- und Betreuungseinrichtungen in Urbach?

18



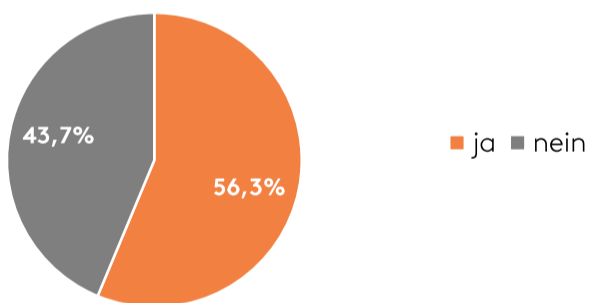
Die Einschätzung der vorhandenen Pflegeangebote in der Gemeinde Urbach zeigt, dass die Einwohnerinnen und Einwohner zwar mehrheitlich mit dem bestehenden Angebot zufrieden ist, es gerade in Hinblick auf eine immer älter werdende Gesellschaft jedoch Verbesserungsbedarf besteht.

Mit einem Zufriedenheitswert von 83 Prozent wird das **ambulante Pflegeangebot am besten** eingeschätzt, ebenfalls gute

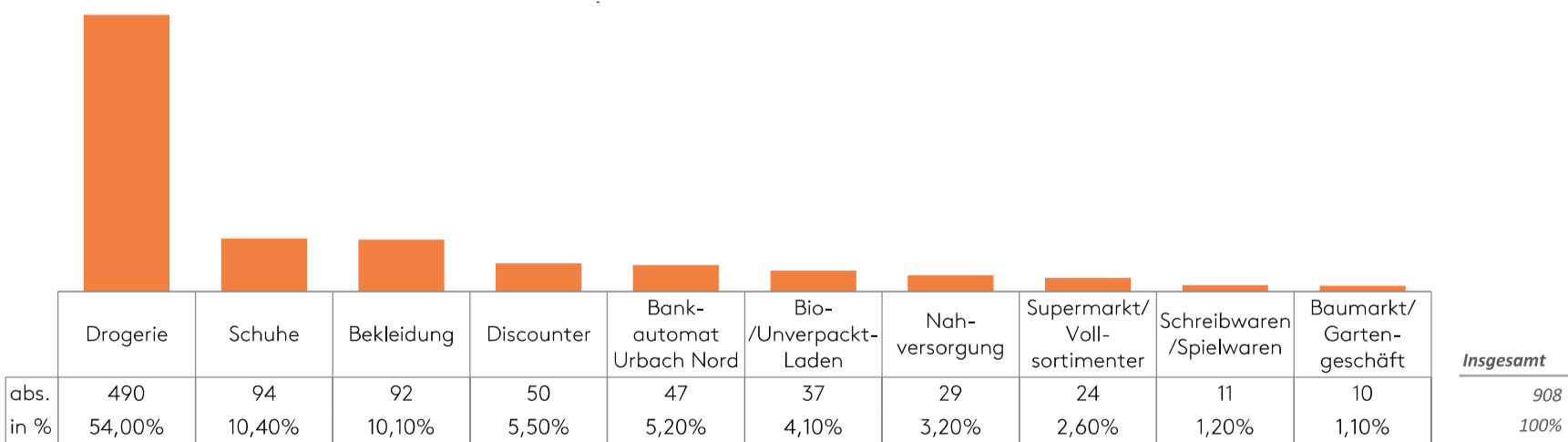
Bewertungen erhält der Bereich betreutes Wohnen (76 Prozent Zufriedenheit). In den Segmenten **stationäre Pflege, Kurzzeit- und Tagespflege** sieht etwa ein Drittel der Befragten die Notwendigkeit des **Ausbaus vorhandener Angebote**.

Vermissen Sie bestimmte Sortimente, Marken und Filialen in Urbach?

19



Welche Sortimente, Marken und Filialen vermissen Sie?



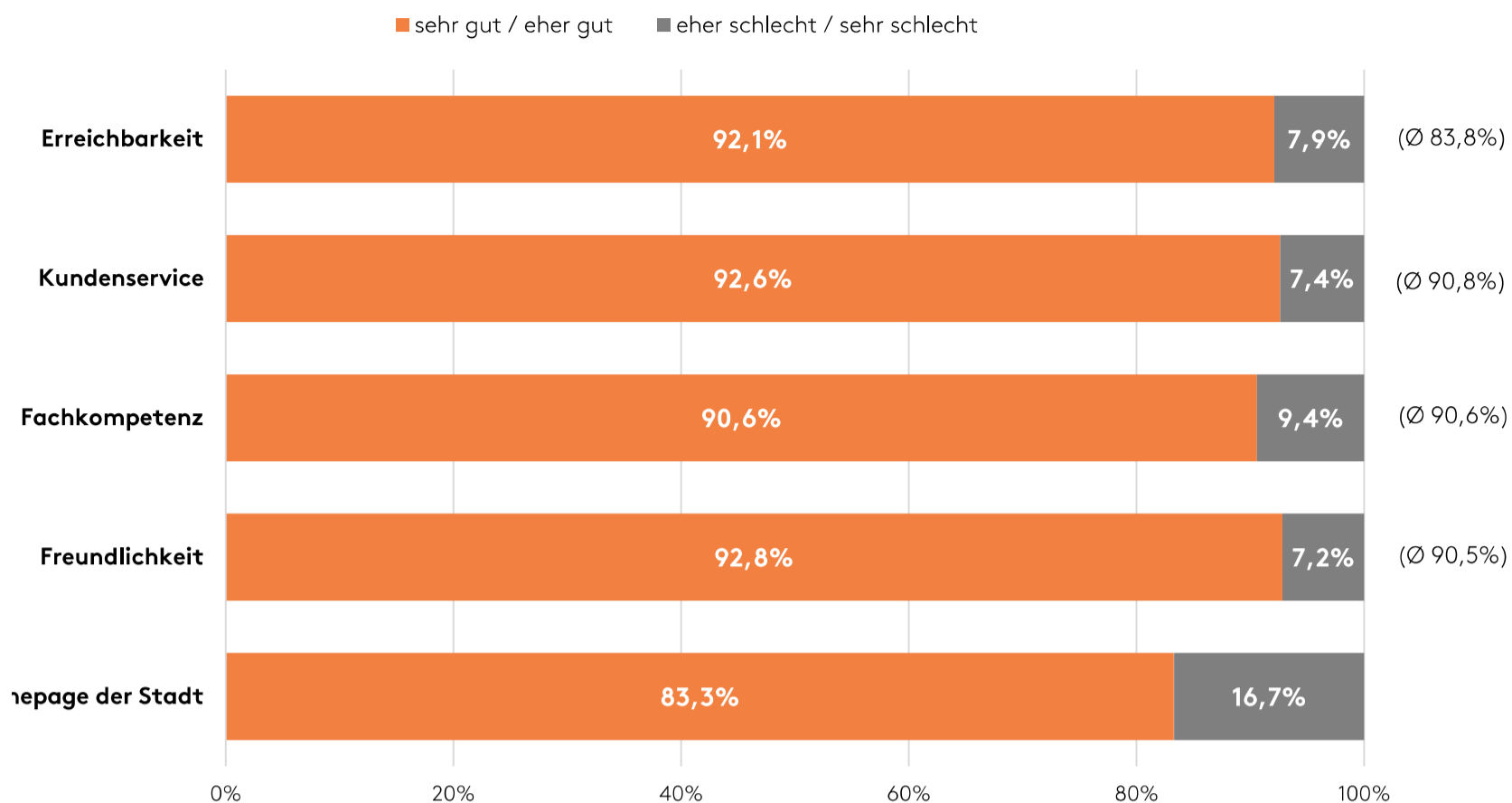
Beim Thema Einzelhandel und Nahversorgung wurde zunächst, ähnlich wie bei den Jugendlichen abgefragt, ob die Bürgerinnen und Bürger im bestehenden Angebot bestimmte Sortimente, Marken und/oder Filialen vermissen. 56,3 Prozent der Bevölkerung beantwortete diese Frage mit „ja“.

Mit 490 Nennungen (54 Prozent aller Antworten) nimmt das **fehlende Angebot im Bereich Drogerie** die Spitzenposition

ein. Darüber hinaus wird auch im Bereich Bekleidung und Schuhe Bedarf gesehen, dieser ist aufgrund der Anzahl an Antworten jedoch eher als nachrangig zu betrachten. Die Bevölkerung im **Urbacher Norden** vermisst darüber hinaus einen **Bankautomat** in ihrer unmittelbarer Wohnumgebung.

Wie zufrieden sind Sie mit den Dienstleistungen der Verwaltung?

20

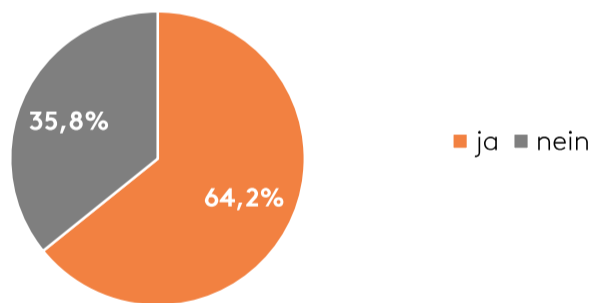


Die Dienstleistungen der Verwaltung (Erreichbarkeit, Kundenservice, Fachkompetenz und Freundlichkeit) werden mit Zufriedenheitswerten zwischen 90 und 93 Prozent positiv gesehen.

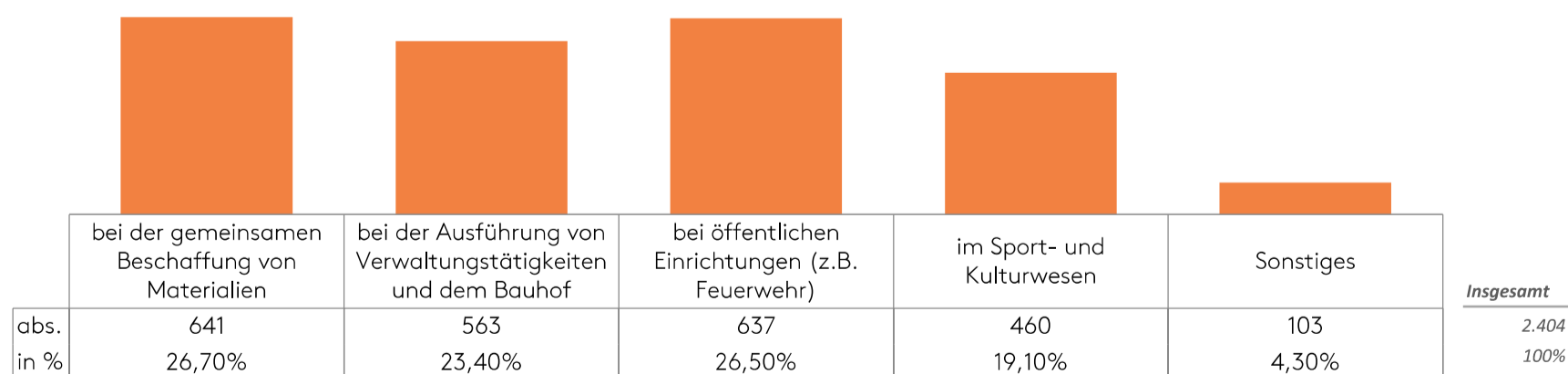
Auch die **Homepage der Gemeinde** kann mit einer Zufriedenheit von 83,3 Prozent bei den Bürgerinnen und Bürgern punkten.

Sollte Ihrer Meinung nach die interkommunale Zusammenarbeit mit Plüderhausen weiter verstärkt werden?

21



In welchen Bereichen sollte die interkommunale Zusammenarbeit mit Plüderhausen verstärkt werden?

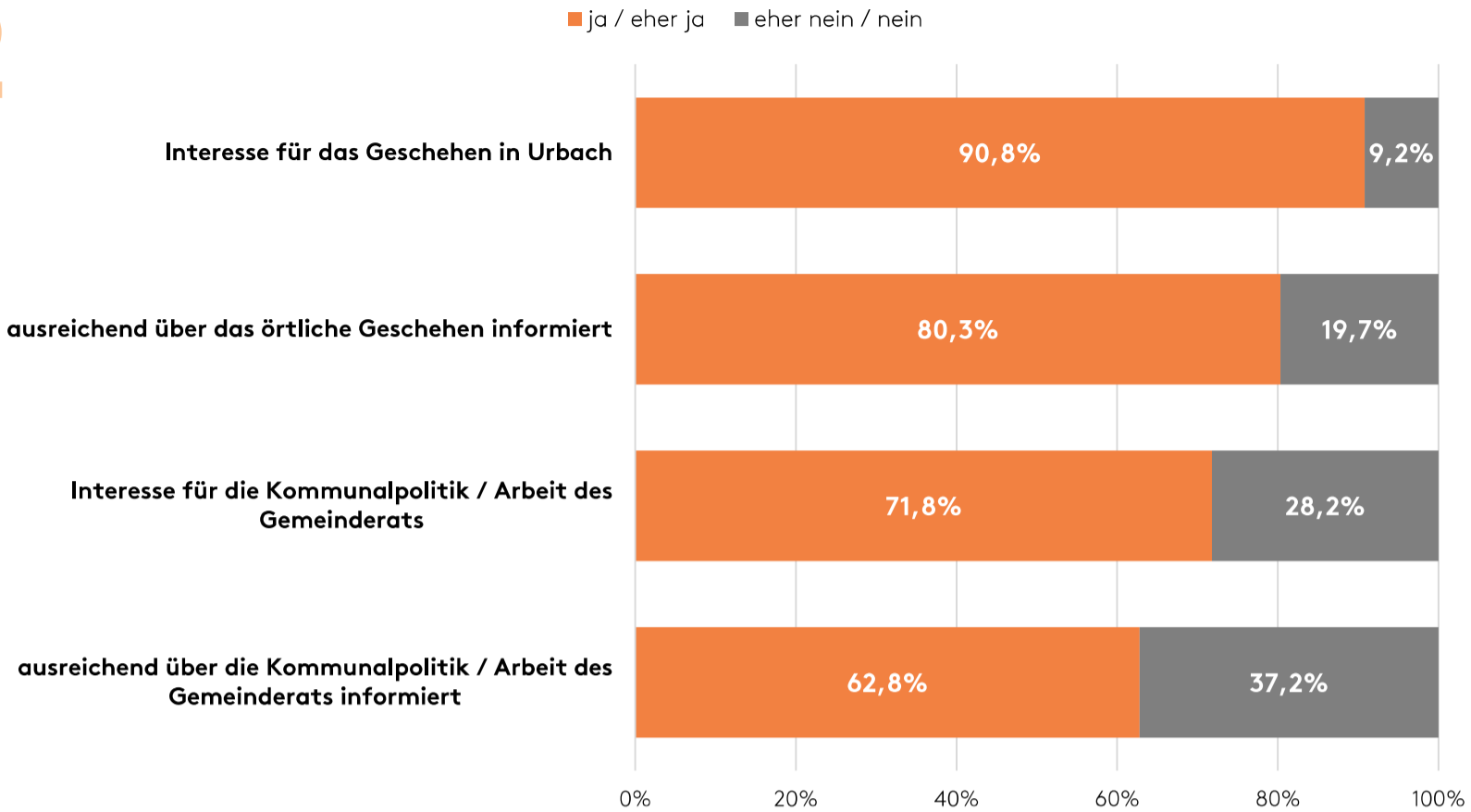


Den Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Plüderhausen befürworten 64,2 Prozent der Befragten. Besonders wird hierbei eine Kooperation bei der **gemeinsamen Beschaffung von Materialien** sowie bei **öffentlichen**

Einrichtungen (wie z.B. der Feuerwehr) angestrebt. Eine Zusammenarbeit im Sport- und Kulturwesen wird im Vergleich von weniger Personen gesehen.

Wie sehr interessieren Sie sich für das Geschehen in Ihrer Gemeinde?

22



Das Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner am Geschehen in ihrer Gemeinde ist mit knapp 91 Prozent erwartungsgemäß sehr hoch. Gut 80 Prozent der Befragten fühlen sich darüber hinaus über das örtliche Geschehen in Urbach ausreichend gut informiert.

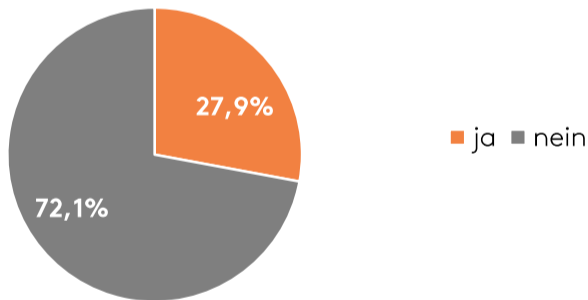
Erfahrungsgemäß ist das Interesse an der Arbeit des Gemeinderats nicht ganz so ausgeprägt, mit knapp 72 Prozent

jedoch immer noch vergleichsweise hoch. Der Informationsfluss in diesem Bereich wird zu 63 Prozent als gut bewertet, sodass hier Raum für Verbesserungen besteht.

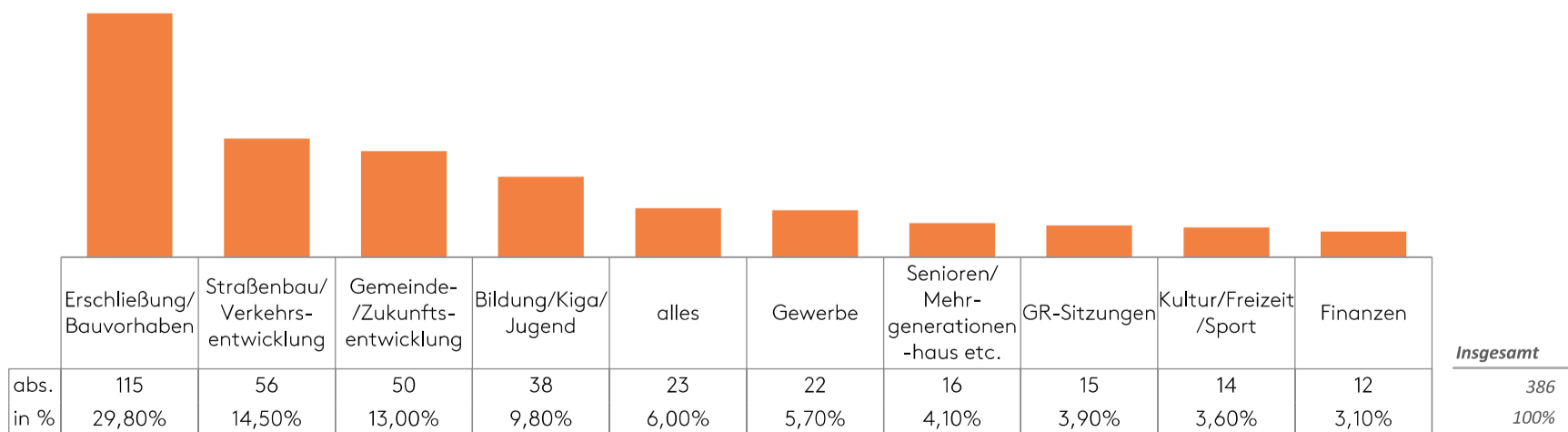
In Frage Nr. 23 hatten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, in diesem Zusammenhang Themenfelder zu benennen.

Gibt es Bereiche oder Projekte in der Gemeinde Urbach, zu denen Sie gerne mehr Informationen hätten?

23



Zu welchen Bereichen oder Projekten hätten Sie gerne mehr Informationen?



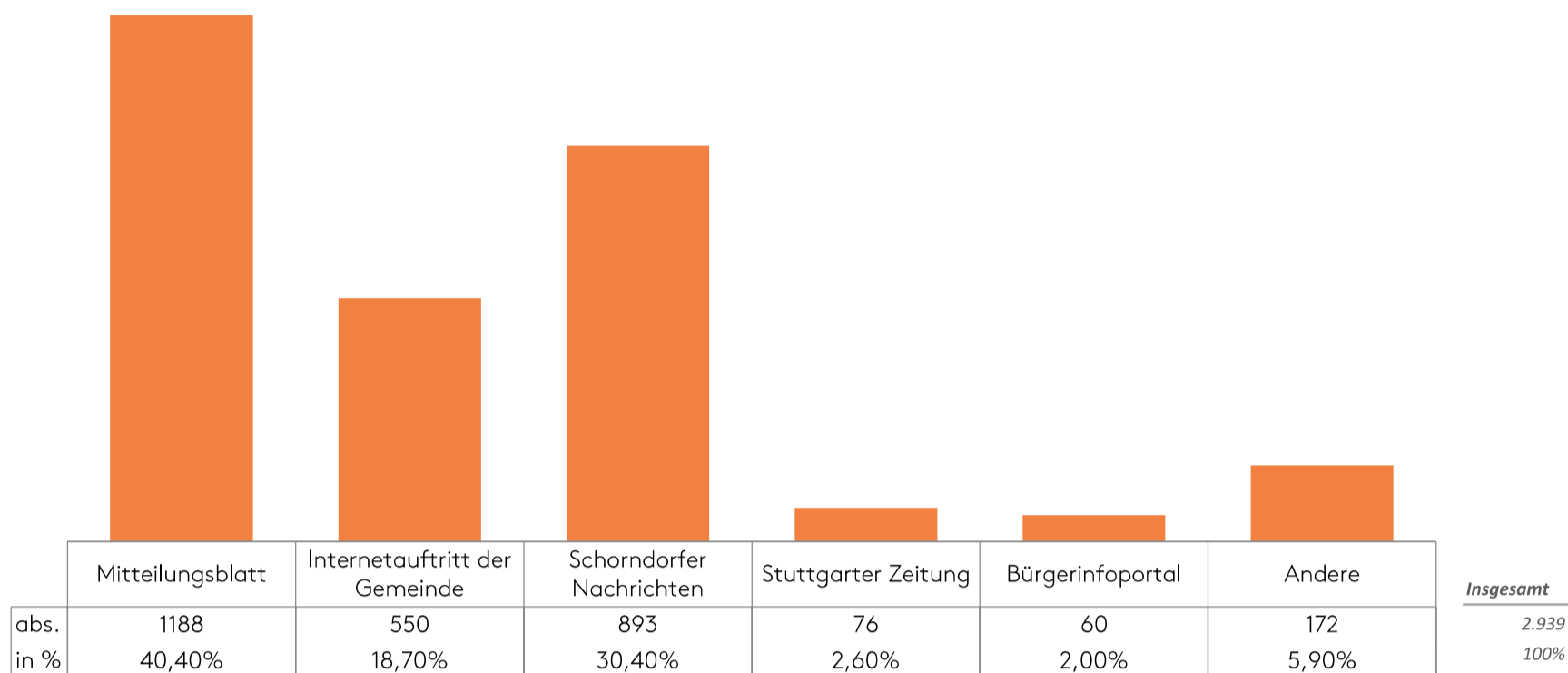
Etwa 28 Prozent der Befragten geben an, dass sie gerne mehr Informationen zu bestimmten Bereichen und Projekten in Urbach hätten.

Die meisten Nennungen erhalten hierbei (Bau-)Maßnahmen im Bereich Wohnen (Bauvorhaben) und Verkehr (Straßen-

bau, Verkehrsentwicklung). Ebenfalls wünschen sich einige Bewohnerinnen und Bewohner mehr Informationen über die zukünftige Gemeindeentwicklung und zum Thema Bildung bzw. Kinder- und Jugendarbeit.

Wie informieren Sie sich über Leistungen, Angebote und Projekte der Gemeinde?

24



Bei dieser Frage wurde erhoben, über welche Wege bzw. Kanäle sich die Bevölkerung über die Geschehnisse in der Gemeinde Urbach informiert. Hierbei konnten mehrere Antwortmöglichkeiten ausgewählt werden.

Mit 1.188 Nennungen für das Mitteilungsblatt und 893 Nennungen für die Schorndorfer Zeitung nehmen die **Printmedien** die **Spitzenposition bei der Informationsweitergabe** ein. 550

Personen nutzen zudem die gemeindeeigene Homepage, um Informationen über das Geschehen in Urbach zu erhalten.

Das **Bürgerinfoportal**, über welches Informationen über die Arbeit des Gemeinderats abgerufen werden können, **wird** gegenwärtig **nur von einem geringen Anteil der Bevölkerung genutzt**.

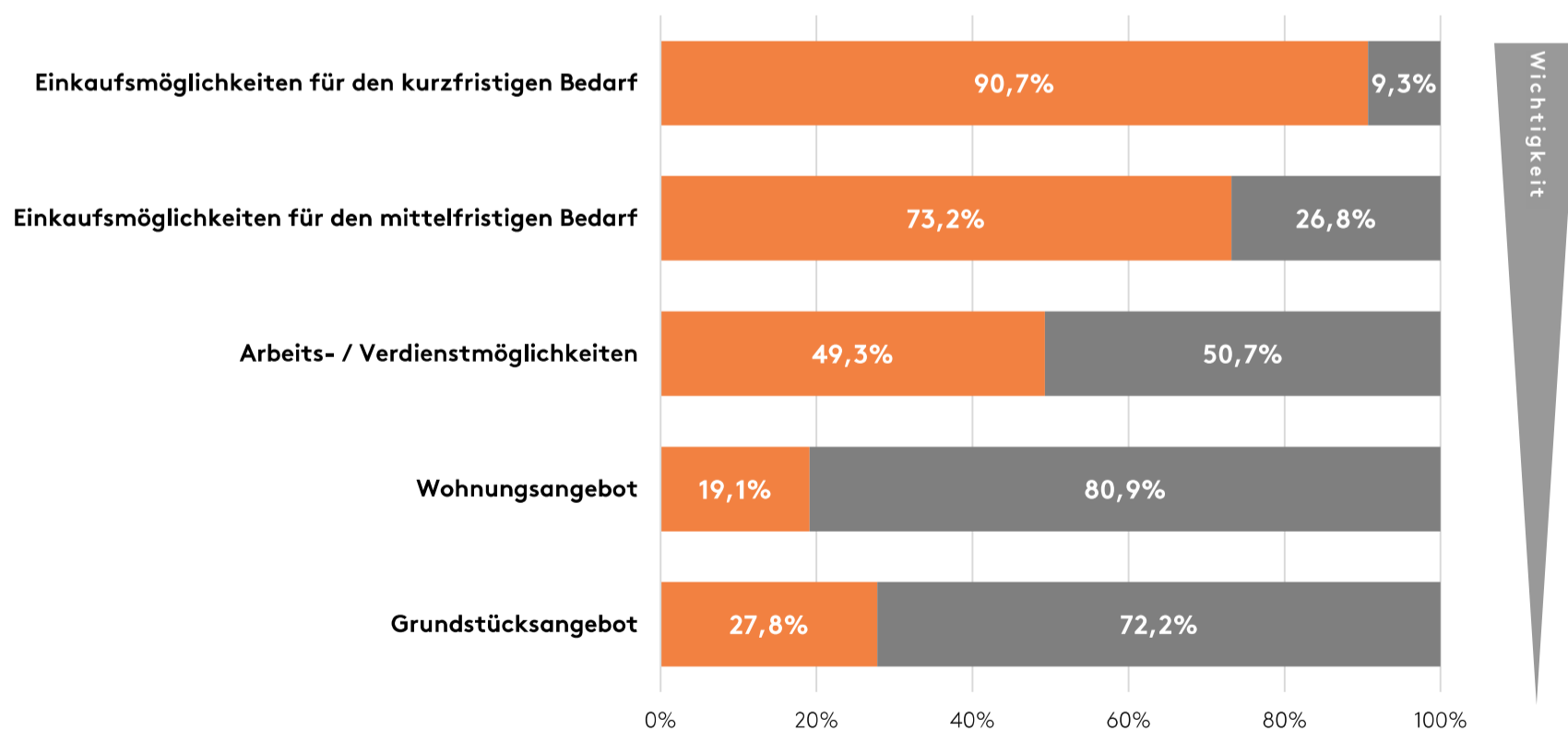
GEMEINDEENTWICKLUNG URBACH 2035

Wie bewerten Sie folgende Angebote in Urbach?

– hier: Themenbereich Arbeiten, Einkaufen und Wohnen –

■ sehr gut / gut ■ weniger gut / überhaupt nicht gut

25



In Frage Nr. 25 wurden verschiedene Angebote in der Gemeinde Urbach hinsichtlich ihrer Wichtigkeit sowie ihrer Qualität bzw. Quantität von der Bevölkerung bewertet. Die Reihenfolge der Wichtigkeit wird mit Hilfe des Keils von oben nach unten dargestellt (Sortierung), die Prozentzahlen beziehen sich auf die Einschätzung von Quantität und Qualität des Angebots.

Im Themenbereich Arbeiten, Einkaufen und Wohnen sind für die Bevölkerung die **Einkaufsmöglichkeiten** für den kurz- und mittelfristigen Bedarf **am wichtigsten**, gefolgt von den Arbeits-

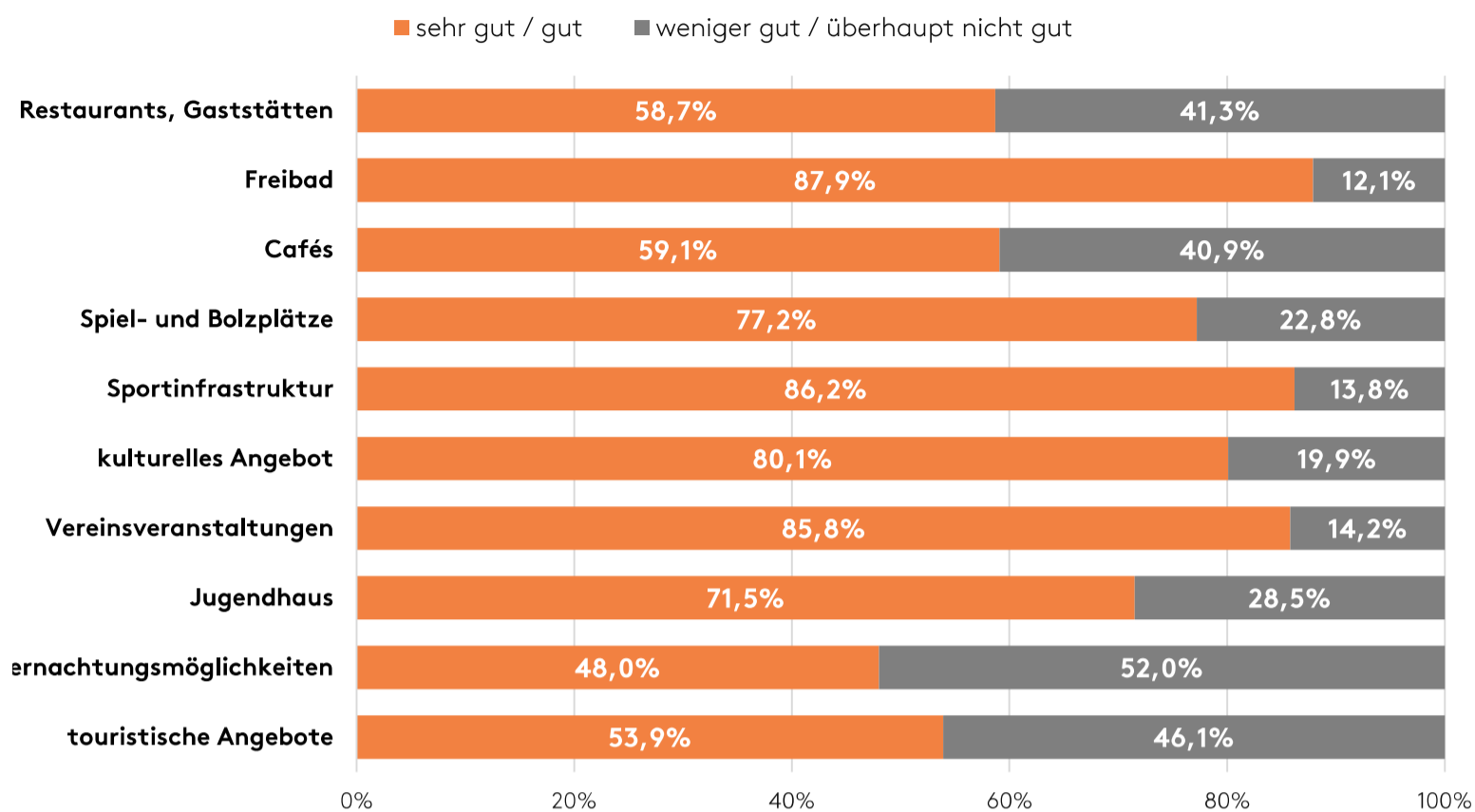
und Verdienstmöglichkeiten sowie dem Wohnungs- und Grundstücksangebot.

In der Bewertung werden vor allem beim **Wohnungs- und Grundstücksangebot Defizite** gesehen, wohingegen die **Einkaufsmöglichkeiten** und besonders das Nahversorgungsangebot **positiv beurteilt** werden. Beiden Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten sieht die Hälfte der Befragten Möglichkeiten zur Optimierung im Bestand bzw. zur Entwicklung weiterer Angebote.

Wie bewerten Sie folgende Angebote in Urbach?

– hier: Themenbereich Kultur, Freizeit und Tourismus –

25



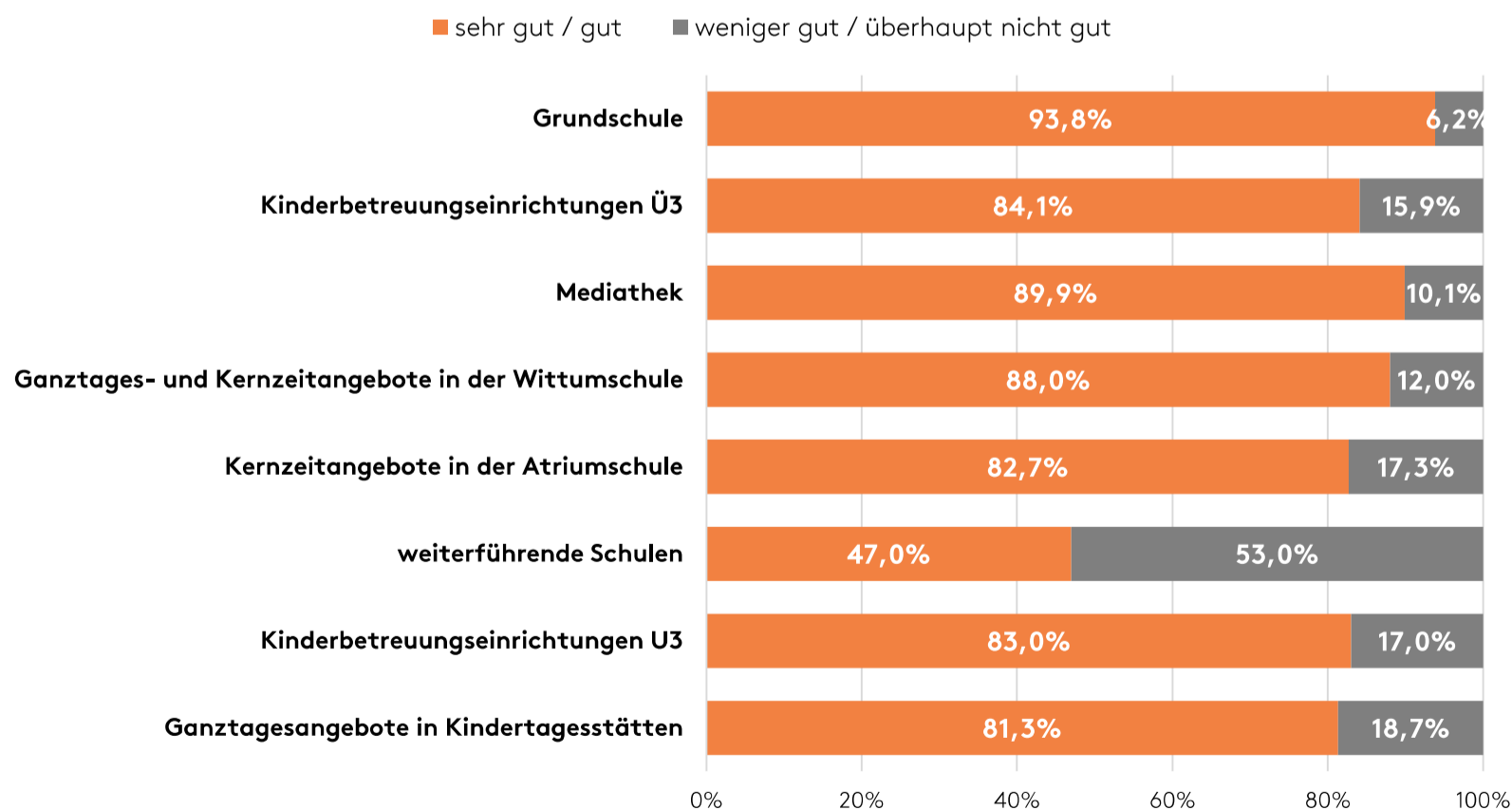
Im Themenbereich Kultur, Freizeit und Tourismus wird seitens der Bürgerinnen und Bürger das Urbacher **Freibad** als **sehr wichtig** eingeschätzt und in seiner **Qualität positiv bewertet** (88 Prozent Zufriedenheit). Wie bereits Frage Nr. 14 gezeigt hat, wird auch das **Kultur- Freizeit- und Sportangebot in Urbach positiv wahrgenommen**, sodass hier für die Zukunft der Fokus eher auf der langfristigen Absicherung des Angebots gelegt werden sollte.

Einen gewissen „**Nachholbedarf**“ sieht die Bevölkerung beim **gastronomischen Angebot**, welches von knapp 40 Prozent der Befragten weniger gut beurteilt wird. Gleiches gilt für den Bereich **touristische Angebote** und **Übernachtungsmöglichkeiten**, wobei diese in ihrer Bedeutung nicht so wichtig angesehen werden wie ein Verbesserung des Angebots bei Restaurant, Gaststätten und Cafés.

Wie bewerten Sie folgende Angebote in Urbach?

– hier: Themenbereich Bildung und Betreuung –

25



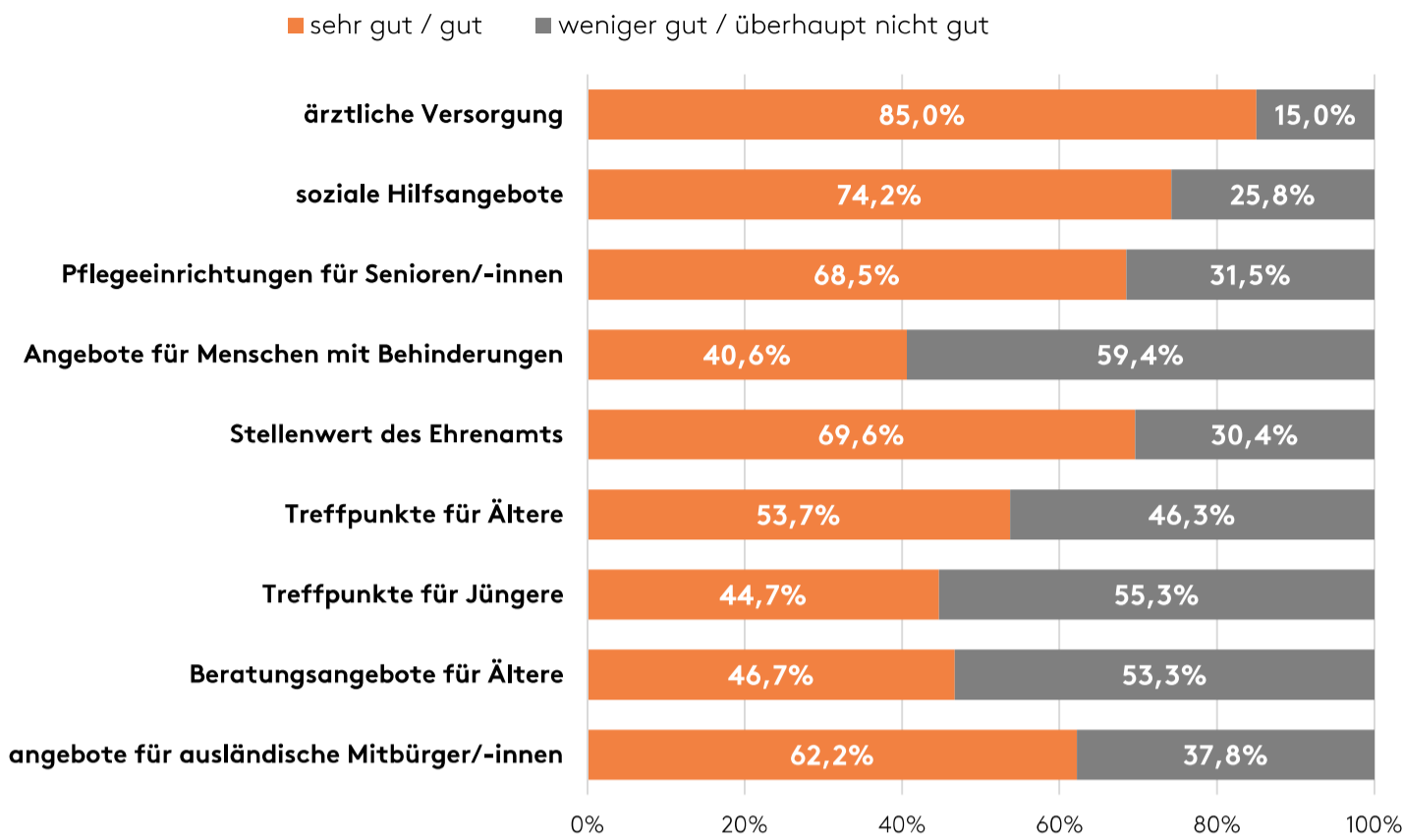
Der Themenbereich **Bildung und Betreuung** wird von den Urbacher Bürgerinnen und Bürgern **sehr gelobt**. **Alle vorhandenen Einrichtungen** (Kinderbetreuungseinrichtungen U3 + Ü3, Grundschulen sowie die bestehenden Kernzeit- und Ganztagesangebote **erreichen Zufriedenheitswerte von über 80**

Prozent. Darüber hinaus weiß auch das Angebot der Mediathek zu überzeugen.

Eine kleine Ausnahme stellen die weiterführenden Schulen dar, welche sich jedoch zum Großteil im benachbarten Schorndorf befinden.

Wie bewerten Sie folgende Angebote in Urbach?

– hier: Themenbereich Soziales –

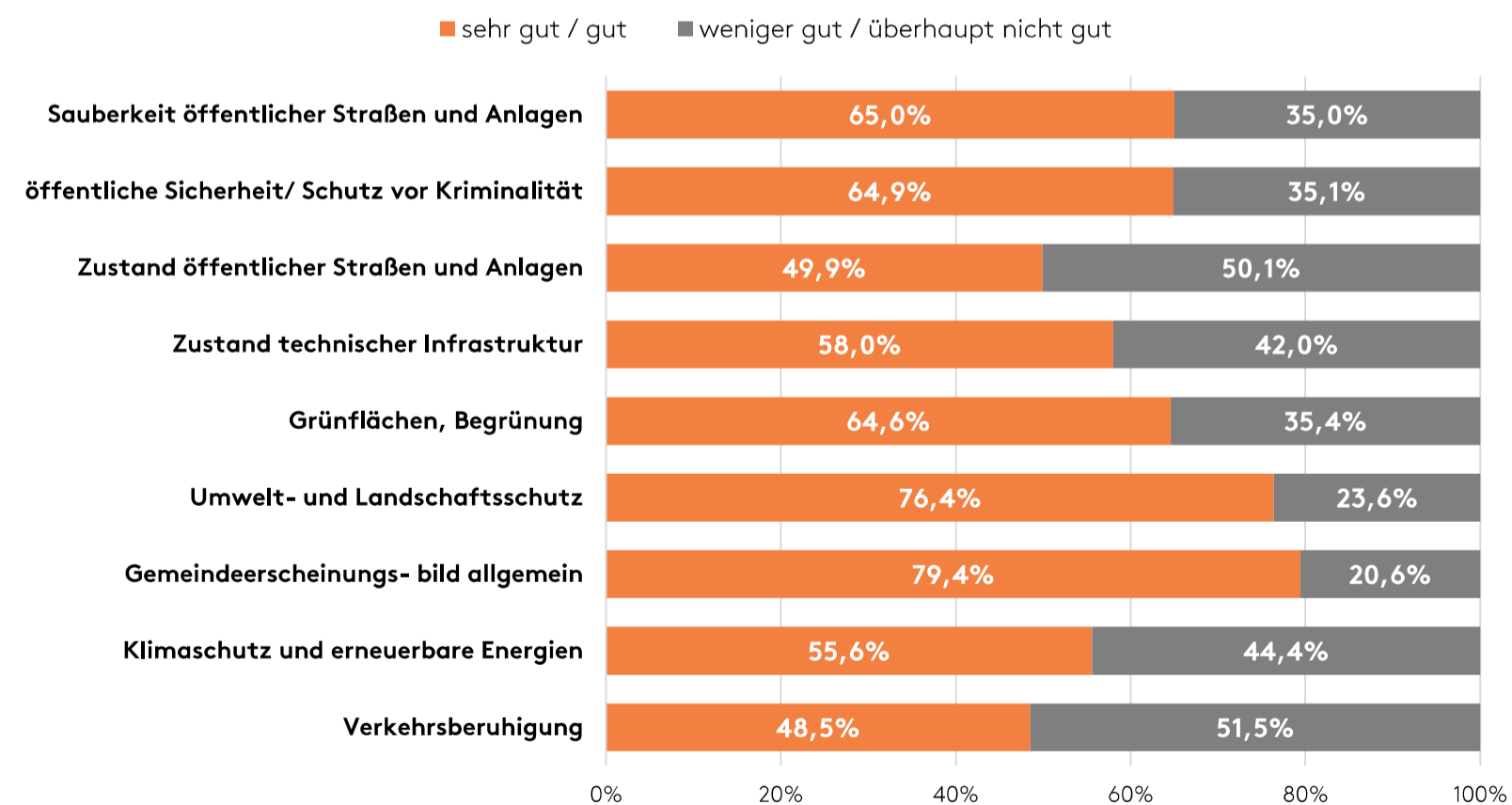


Die **ärztliche Versorgung** ist für die Urbacher Bevölkerung von hoher **Wichtigkeit**. Die Bewertung des vorhandenen Angebots ist hierbei mit 85 Prozent **mehrheitlich positiv**. Darüber hinaus schneiden auch die sozialen Hilfsangebote, die Pflegeeinrichtungen für Seniorinnen und Senioren sowie der Stellenwert des Ehrenamts in der Befragung mehrheitlich gut ab.

Eher **kritisch** gesehen werden die **Angebote für Menschen mit Behinderungen** sowie das Vorhandensein und die Qualität von **Treffpunkten für Jung und Alt**. Hier sind nach Ansicht der Bürgerschaft Verbesserungen in der Zukunft notwendig.

Wie bewerten Sie folgende Angebote in Urbach?

– hier: Themenbereich Ortsbild, Sicherheit und Umwelt –



Das **Erscheinungsbild und der Umwelt- und Landschaftsschutz** in der Gemeinde werden von den Urbacherinnen und Urbachern im Themenbereich Ortsbild, Sicherheit und Umwelt **am besten bewertet**.

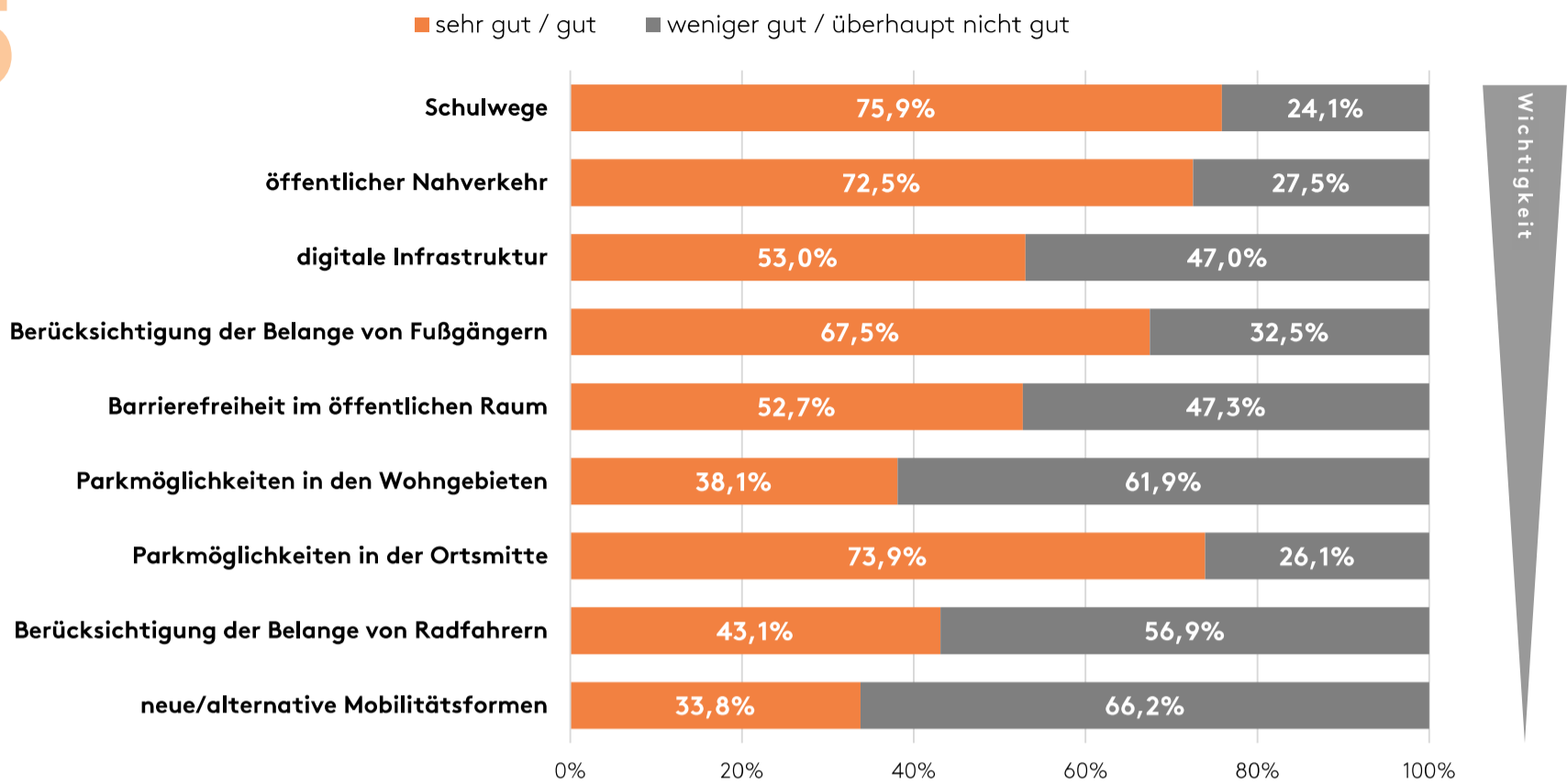
Die anderen Themen verfügen mit einer „sehr guten“ bzw. „guten“ Bewertung zwischen 50 und 65 Prozent über Verbesse-

rungspotential in der weiteren Gemeindeentwicklung. Besonders zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang der **Zustand öffentlicher Straßen sowie der Zustand technischer Infrastruktur**, welche in der Wichtigkeit verhältnismäßig weit oben angesiedelt sind und mit die schlechtesten Ergebnisse in der Bewertung aufweisen.

Wie bewerten Sie folgende Angebote in Urbach?

– hier: Themenbereich Mobilität und Verkehr –

25



Der Themenbereich **Mobilität und Verkehr** wurde bereits bei der Frage, was die Bevölkerung in Urbach besonders stört, häufig genannt. Aus diesem Grund sind die eher **durchwachsenen Ergebnisse** bei Frage Nr. 25 weniger überraschend.

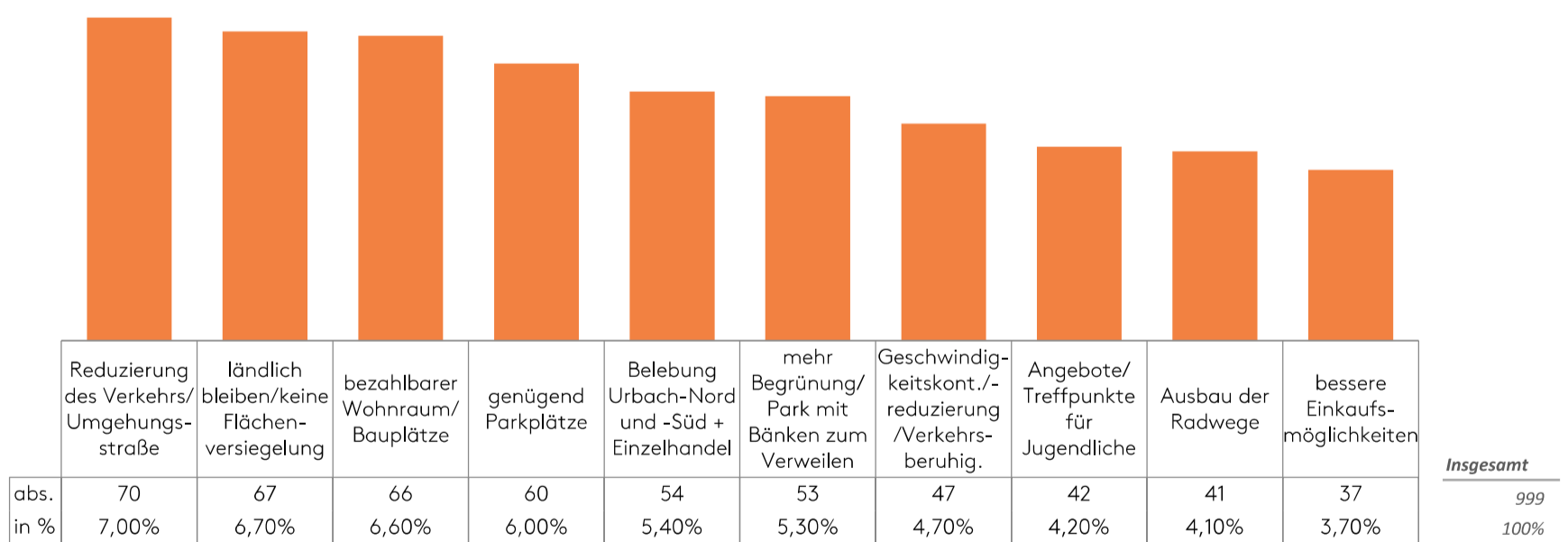
Am meisten Optimierungsbedarf wird bei den Themen der **neuen bzw. alternativen Mobilitätsformen** sowie bei den **Parkmöglichkeiten in den Wohngebieten** gesehen. Auch im

Radverkehr sowie bei der digitalen Infrastruktur besteht Spielraum für Verbesserungen.

Es gibt jedoch auch **positiv wahrgenommene Themenfelder** wie den **öffentlichen Personennahverkehr** oder die **Fuß- und Schulwege**, welche zu mindestens zwei Dritteln als „sehr gut“ oder „gut“ eingeschätzt wurden. Dies sind im Vergleich zu anderen Befragungen überdurchschnittliche Werte.

Welche Wünsche, Anregungen und Ideen haben Sie zur gesamtstädtischen Entwicklungsplanung in Urbach?

27



Zum Abschluss der Befragung konnten die Bürgerinnen und Bürger noch einmal ihre **Wünsche und Vorschläge zur Urbacher Gemeindeentwicklung offen** vorbringen. Insgesamt gingen hierbei genau **999 Anregungen** ein. Die meisten Anregungen finden sich bereits an anderer Stelle in der Befragung wieder. Trotzdem liefert die Anzahl der Nennungen nochmal Aufschluss darüber, welche Themen der Bevölkerung explizit am Herzen liegen.

Herzenthemen sind die **Reduzierung des Verkehrsaufkommens** sowie der **Erhalt der ländlichen Strukturen** bei

möglichst geringer Flächenversiegelung. Auf der anderen Seite wird jedoch auch der Bedarf gesehen, **(bezahlbaren) Wohnraum** zu schaffen.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner von Urbach-Nord nimmt die **Belebung des Urbacher Nordens** einen wichtigen Stellenwert ein, während sich die Menschen in Urbach-Süd vermehrt eine Umgehungsstraße wünschen.

Hohe Priorität

- Wohnungsbau (insbesondere „bezahlbarer Wohnraum“)
- Gewerbeentwicklung
- Ausbau des (Pflege-)Angebots für Seniorinnen und Senioren

Weiterentwicklung / Ausbau

- Verkehrsberuhigung inkl. Förderung des Radverkehrs
- (Weiter-)Entwicklung von Urbach-Nord
- Erweiterung des gastronomischen Angebots
- Schaffung von Treffpunkten

„Weiter So/Erhalten“

- Lebensqualität/Bezug zur Landschaft
- Kulturelles Angebot & Vereinsleben
- Infrastruktur (Nahversorgung, ärztliche Versorgung, Schulen etc.)

ERGEBNIS?

Hohe Priorität besitzen nach Ansicht der Bürgerschaft die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, die weitere Gewerbeentwicklung sowie der Ausbau des Pflegeangebots für Seniorinnen und Senioren.

Darüber hinaus wird sich eine **Weiterentwicklung** des nördlichen Gemeindeteils, des gastronomischen Angebots und bei der Schaffung von Treffpunkten für Jung und Alt gewünscht. Zudem sollten nach Ansicht der Bürgerschaft weitere Maßnah-

men zur Verkehrsberuhigung und zur Förderung des Radverkehrs eingeleitet und umgesetzt werden.

Die Infrastruktur der Gemeinde, insbesondere im Bereich Bildung und Betreuung, Nahversorgung und ärztliche Versorgung, sollen für die Zukunft in ihrer **Qualität und Quantität erhalten** bleiben. Gleiches gilt für das umfangreiche und hochwertige kulturelle Angebot sowie das Vereinsleben.



Bürgermeisteramt Urbach
Konrad-Hornschuch-Straße 12 · 73660 Urbach
Tel. (0 71 81) 8007-0, Fax -50
info@urbach.de · www.urbach.de